

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Dem durchlechtigsten hochgebornen Furste[n] ... Hier
inne wirt gelesen wie Her Victor von Carben, welicher eyn
Raby der Jude[n] gewest ist zu cristlichem glawbn komen**

Karben, Victor

[Köln, [um 1510]

[Erstes Buch]

[urn:nbn:de:bsz:31-271638](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-271638)

Das eyrst Capitell sagt wie
wunderbarlich got die Herzen vnd fursetz der
menschen so Es Inne gefelt. endren vnd di nach
seinem gotlichen willen richten kan. Kurt dar
nebe wie her Victor macher dits buchs zu Chri-
stlichem glawben komen ist

Ach dem got In sei-
ner wirckunge Himmel vnd erdē wun-
derliche beschaffen vnd mit allen Crea-
turē wol vnd der mas geziert hat das
solich sein schopfung vnbegreiflich ist
vnd so vil der mer nach gedacht wirt sie vn-
begreiflicher Welchem ich van der zyt ann als ich
Cristen gewest bin oft vnd welichs in solichem
das groiste vnd vnderlichste werck gewesen
sei nach gedachter vnd kays groisers meins
verstands gefunden hab dann das got die
herzenn der menschen. so schnell vnd aug-
blicklich nach seinem gotlichen willen
richten kan als dann vil vnd manig mail
im alten vnd newen testamēt vnd sun-
derlichen in dem Heydeschen prophete
Balaam der die kinder der von Israhel
verfluchen wolt gesehen vnd erfahren ist
das er die Benediete vnd geseignete als wir
habenn in dem boich der zall Am. xxviii. C.
(Et conuertit &c.) Deshalb kays mensch
er sei wie er sei in seinem lebenn wie
strawlich vnd suntlich das ist. geurtaylt
werden mag. dann das ende ob das guth
oder bose sein soll ist maniglich verbor-
gen vnd niemant wisslich allein got dem
almēchtigen in des gewalt vnd macht gantz-
lich ster den sunder wie lang dieß vnd
hart der in sunden verwicklet gewest ist
zu bekerenn als in vilen vnd sunderlichen
in dem Apffel paulo gesehen ist der van
Jerusalem die Cristen glawbige zu uer-
folgen vnd die gedachnus Cristen gantz
aufzureute vnd verdilgen abschide aber
do es got gefiell wurd syn gemuth
verendert sein hertz zu Cristo gewen-
det vnd sprach. Herre was wiltu dat
ich thu wurde als

so eyn diener des den er hertzlich gehasset hett. Solich
sein gotlich beruffung ist auch an mir armen sunder.
Der in grossen sundigem irthum entphanen ein Jud
geboren lange iar Rabi in der Judischeit geweist. auch
tag vnd nacht muglichs vleys in Embziger lere vnd
studierung den selben meine vngegruntten glawben zu/
beschirmen. die lere Christi zu widertreyben. gestandē. vnd
in solichem vursetzichen hartneckendē vnglawben. bis
zu dem alter seiner. l. iar veraltet ist) befunden. Dan got
hat mich aus seiner gruntlosen barmhertzigkayt. wie
wol meinent halben vnuerdint taylhaftig gemacht des
bittere Leidens vnd rosenfarben bluts seines enigbornn
sonns Cristi Jhesu. vnd von dem schlaff meines verdüß
lichen irthumbs heyssen erwachen vnd auff ston. Vnd
als Dauid spricht (Et eduxit me mich do es ime gefiel in
die breite. das ist zu erkentnis des ware Christliche glaw
bens gefurt. den ich gehoersamlich (wie wol vast schwer
lich als ein yder wol ermessen mag) nachgefolget mein
weyb mit dreyn kinden. Bruder Schwester. vnd ander
meine frunde. sambt aller meiner narung vber gebē vnd
verlassen hab. bin gleicher weys wie Abraham. do der
von got vermät was. als geschreibē stet Genesis an. xij
capittel (Egrederede) aus deine lande in ein anders das
ist aus dem Judischen zu dem Cristen glawbenn. durch
die haylige tauffgangē. des halb ich in gantzer volkom
mer hoffnung ste. got mein herr were mir vur solichs zu
belonung geben. volkomene bestendigkeit in meinē an
gefangne Cristlichen glawbē. vnd nach desam elenden
lebenn. die freude ewiger salychkeit. gleicher weys er ges
than hat Abraham vurgeroet. vnd der frawen Ruth
als geschreyben stet. in yrem boich am anderē capitel (Et
qz) vmb das du hast vatter vnd muter auch dein lande
dar Inē du geboren bist verlassen. vnd komē zu einē vn
bekantē volck wil ich dir geben volkomen lon. Vnd ich
sag fur war were mein bekerung von got niet versehen.
so were vnmuglich gewest. das ich zu vlassung meins
glawbens durch kayner mensstlichen vnterweisung het

mungen gereyrt werden. Der halb ich oft gedencke aus was verdient mich got so sere gelibt. vnd in die zall der sayligen genomē hab. aber ich kan nichts vündē anderst dan das got mein hertz has dan ich selbst gekendē hab. dan er ist ein erkennner aller harmlicher vnd verborgner ding. als Job spricht am. vij. capittel. (Omnia sub) der herr hat alles das so bis in das ende der welt geschehen sol vor beschaffung hiemels vnd erden gewist vnd versehen. als bezuycht wirt in dem buch Ecclesiasti. am. vij. capittel. (Dño deo) dar von auch David spricht. (Et omnes vias) psalmo. cxxxvij. O herr all meine wege hastu versehen.

Das. ij. Capitt. sacht wie hart vnd bestendig die Jude in irem glawbe sein. Regt dar nebe an das kein rachslicher Volck auff erde ist. dan die iude.

O Was soll ich got meine seligmacher für solichs gewirke vorsehung thun. O nymmer kan ich im volck danckē. das er mich so gnedlich aus meiner harti glayt gekiert hat. dan ich sag warlich das ich den Judischen glawben so hart vnd sere geliebt vnd für den festem glawbe gehalten. psal. lxxvij. (Existimabā vt) hab das ich eher das leben dan den verlassen het. auch einig Crist zu mir gesprochen. du solst noch vor deinem todt Cristenn werden. ich were nu alweg veindt gewest. es ist mir auch wol geschehen das mich die Cristen vermanten Cristen zu werden wurd ich dann so hertzlig erzurnert vnd in meine gemuth also verstorē das ich den selbem tag nit frolich essen noch drincken mocht. layder got sey es geclagt. das ich so lang in solichem verstocktē. Jerhumb gest. undē bin solichs wie ich von mir yezo gesagt hab thun alle Jude. vnd wiss fürwar sprichstu zu einē Juden er sey alt ode iung. Ind las dich rauffen vnd wirdt Cristen. er wirt dir nymmer holt. vnd taglich die weyl er lebt. so bald er dich an sich. wirstu nach irer gewonheit verflucht. dan es lebt kayn zorniger bostritiger Rachslicher volck auff erde. dan das Judische. vnd sein vnspredlich stathafflich in irem glawbe. also nembstu

Tausent guldenn. vnd legest die vur an Crucifix. vnd
sprechst zu einem Juden. ob er gleich der ermbste in der
welt wer. so du das gelt mit deine henden van der erden
auffhebst. sollen sie dein sein. Ehe vnd vil lieber blib er sein
lebrag arm. dan er das auffzub. dann sein forsiurg wer
das er mit dem bucken in der auffhebunge dem Creutz
ere bewyse Sie solten auch lieber den toidt. dan verleuch
nung irs glawbens kiesen.

Das. iij. cap. Regt an. wie Her Victor zu der zeit
vnd er noch Jud geweist. die hymel kunigin in
groissen notē beigestandē. dar durch er den Crist
liche glawb an zunemē bewegt worden sei. ist dar
neben danckbar. vnd bit sie Im gnad zuerleihe
Darmit er bestendig bleyb.

A Her wan got will. so ist solch hertichkayt in einem
Augenblick vmb gewendet. das als ich vorgesagt
hab wol vnd grosslich zo verwunderen ist. das mir got
mey zornig nyedig. vnd wider christo krigisth gemuth
so gantz gewedet vnd ein gorsliche nwen gerechte krieg
von der edelen Jonckfrau wē Delbora Maria gebenedi
et eingebildet hat als geschribē stet In dem buch der rich
ter am. v. capit. (Nova bella) got hat einen nwen vnd ge
rechten streyt verordener. der als geschribē stet. in dem er
sten buch Paralippo. am. v. capit. (Sui bellum) Lang
zier vā got versehē gewest ist. der selbe streyt mir grosslich
in todes notē. vnd vill ander wege eingefallen vnd mich
in inbrunstiger lieb. ir lob auß zo spreten verstrick hat
dar ob sich aller erst die schrift in mir geubt. vnd mich
bewegt hat Maria die mutter gottes anzuruffen. O Ma
ria. Delbora. du mutter aller gnadē vnd barmhertzigkayt
Ich mag woll spreche die wort so von dir geschribē stet
in dem buch Judici. am vierte capit. (Si venis) ist es
sach das du mit mir gest. vnd biemir bleybst. so mag ich
woll bestedig bleybē in dem glawbē. wo du aber solichs
nit thuest. ist al mein arbeit vnd vleys vmb sust. O du
schone Maria ich bit dich willst als von dir geschribē
stet. (Manū suā) die hende deiner Erbarnung vber mich

armen sunder außsprēte. vnd deine gebene deite muntt
auffthun. Proverbiorū. xxxvi. (Aperi os tuū) Got deinē
engeboren sun Cristū ihesum fur mich zu bitten. dan er
dir nichts versagt. als wirt bezeugt in dritten buch der
Koenig am anderē capittel (Pere mater mea) Also law/
rede Bitch von mir mein hertz liebe mutter was du wilt
es ist nit zemlich das ich mein angesicht von dir wende
vnd dir versag enich gebet. dan diener furbet vertroost
ich mich.

Das. iiii. capit. Lernet wie man die Neugetauff/
ten Jude bei de criste glawbe behalte mag Kurt
dar neben die versach durch welche vil der selben
wider vo de criste glawbe vallen. auch so werde
dar mit eingezogē etlich der iudē gewanheit

Und hoff nit an mir erfult zo werde. das sprich wort
also lawrede Eyn alter iud wirt selde gur crist. welichs
wol erkonden werden mag. Doch ist vill gesehen das
vil iude man vnd frawen getawfft wordē. vnd ir lebē
ser wol vnd in cristliche glawbe geendet habē. von den
selben wirt nit oder gar wenig geredt. Es ist vnuerborgē
das aus angeborner natur alle geschlecht der mensche
sy sein von was Seel oder glawbens. si willē mer zo bo
sen dan gutem genevgt sein. als ir sehet an vil vnd
manchen. so in Cristliche glawben gebornū. vnd eins
capla von got in groiffere vnd Reichtrumb geset sein.
doch mit wenig tugendē gezirt. dan man vint an allert
endē zubroche bort. (Alle cōtrite inueniūtur hic et vbiqz)
Souil dēfter mehe solt man mit vns armen. so wirt zu
dem glawben kernē. mitleyde vnd erbarmung habenn.
Dan sollen sie die also ir frunde mit sampt allen yrenn
zuelliche guteren hinder inē verlauffen. auch arm. nacket
vnd bloiß den Cristliche glawbe angenomē habē. Irer
angeborener natur wederstant thun. vnd gotlich liebe fu
ren. so ist von noeten das man solich sinach wort gegen
inen vermyde. vnd ine fruntlich mit guter vnterrich
tung beivone. vnd sie anweyse hantwerck zu lernē. dar

mit sie ir Broit gewynnen mogen. Dan wo sie die selben
Neyen criste so ye zu zeyten alt vnd vnuermuglich sein
Bald hantwerck ader ambre zu lerne. also van den criste
hilff vnd trostes gelassen werden. sie zu dem betel stab
gerunge Vnd so sie dan. als der psalmist spricht. König
(Conuertentur ad vesperā) Den gantzen tag als arimb
hunde. die ster durchlawffen han. so kere sie des abents
hungrig weder. Haym. Dan es sein vil vnbarmhertzi/
cher vnd vnerstediger Cristen menschen. die inen nicht
gebē willen sunder weyfen sie spotlich von iren huyserē.
sprechende Secht hie get ein getawffter Jud. so wyrt dā
von den andere geantwozt. Ja es ist verlorē was man
in thut. ir kayner wirt guth criste nummer mer. vnd al
so werde sie verspot vnd versmecht von dē criste. dar
sie billich hilff vnd trost habe solte. vnd der gleiche werde
sie auch gehasset van den iuede dar von sie geboren sein
Was lustes oder freude in das enfurt mag ey yder ver
stediger ernessen. vnd also in solichē elēdiger verschme
hung werde sie dan zu verdruß vnd murmurirung ge
trybē. welichs der Psalmist vorgesagt hat. also sprechē
de. (Si vero nō fuerit saturati et murmurabūt) Wan sie
nach weyter vnblawffung nit gesertiget werde: sie mur
mulē. vnd nit vnbillich. dan hunger thut wee. O ir fru
mē Criste solichs nembt zu hertze. trost vnd helffer dē ar
men Creaturē. so sie zu euch komē. vff das ir nit an irer
verzweyfflung ader abfallung schuldich. vnd got dar
von Rechnūg geben wert O got ich weys wol wie dick
vnd mangmaill erlich zo mir komē. vnd archlistiglich
fragte. ob ich ein Jude gewesen were. vnd so ich inen dan
Ja antwoztet. so wysen sie mich dan mit spotwortē gen
Cohū fur sant Andres kirchē zu besehē. ein Katz vnd
ein Maws. ey Hundt vnd ey Haß. der meinūg was. so
wenig die Katz mit der maws. vnd der hont mit dem
hasen. waire fruntschafftē habe mochte. also wenig wer
ich gut Crist. truckte solichs auch mit wortē gnugsam
lich aus vnd sprachē. du magst dich woll Cristlich mit
diner ged erde ertziigē Es ist aber zu besorge du habst

noch die Judischen Dreck im Herten. Die Olfster laist ira
huppens nit. mit anderē vill vnd me frembdē wortē. Die
ich doch vnuerantwort. fur oren hin ließ lawffen mit be
trachtung meiner begägenē sunde. vnd hielt solich wort
fur cyn buß. Der selbenn gab mich willichlig dar ein die
vmb gots willen zuuertragen Doch so sag ich in wair
heit das ich nie gemerckt hab das mir solichs wie ges
hoirt me von kaynē verstedigē sunder von vnachtbarn
vnd selbst gebrechliche menschen fur. augē getragen ist
das mich oft erfrewt hat. Vnd wie wol ich vor anne
mong des glawbenn solicher verschmehung dar in die
gedawffte Jude bei den Criste gehalten werden gnuß
sums wissen getragē. hab ich mich doch solichs niet ver
hindere lassen. sunder vmb meiner selē hayll willen mich
solcher anfechtung vnterwurffig gemacht Ir solt auch
wissen das alle Juden wol berichte sein wie sie in anne
mong Cristlichs glaubens gehalten worden habe des bei
innē ein gmayn sprichwort. vnd sagen ein New sarregk
der schon vnd weys sei lieplich zu sehen. wan er aber. viij
Newn oder zehen tag getragen. vnd geurwart werde er
schmutzig. vnsauber vnd von nymandt geachtet Also
sei es auch mit einne Newgetawffte Jude in den ersten.
viij. newn oder zehē tagē. nach der tauwff so werde im vā
yederman gegeben vnd geholffen. aber nach der zyt wer
deer vō mallich wie dan vorgesagt ist verachtet vnd ver
spotter. Des halß die schrift spricht (Sint vestimenta tua
eādida) deine cleyder sollē Rein. weys vnd vnflēckgt sein
(Ecclesiastys am. ij. Leuitici am. xv. Exodi am. xij. Za
charie am dritten. Genesis am. xxxij. capit.) An die
sen angezaytē ende do wirt angezayt das die cleyder das
sein die selē der mensche sollē Rein sein auß dieser versach
vnd nach vnd wysung des Tahnuts den sei in groiffen
eren haltē alle Jude Man vnd frauwē die gewonhaye
das sie kayn werck den gottes dienst betreffen mit vngē
wesche hende anfahē Nemē das aus de buch Exodi am.
xxx. vnd. xl. capit. (Lauacrūq; statuit in tabernaculū)
Derer so sie sollē gen sich zu betē. in ir Synagog so ha

ben sie ey breyt scharffeyßen vor der schul thur dar an Ve
gen vnd reynigē Man vnd weyb. iung vnd alt ir schug
samt den fuessen. Das sie nit vnein in ir Synagog gen
het aber einer holzschug an. die muß er fur der thuren
sten lauffen. vmb yrer vnein geyt willen. das alles neh
me sie auß dem Buch Ecclesiastes am. iij. capit. Custodi
pedes etia Exodi am. ij. ca. (Solue calciamenta) dan sie
nennen vnd haltē ir synagog fur haylig. O lieue herze
iesu. ich kan vnd mag dir in ewig zeit gnupsamlich niet
voldancken das du mich armē vnwerdigen menschen
haift genomē auß der verworfenen Synagog der Jude
vnd gefurt zu dem liecht der Cristliche kirchē. vnd dar in
gmadt eine brister. Ich bit dich mit dē psalmiste. ps. vij.
tobie. ij. Prouerb. xvij. (Delicta iuuenit mee) Barmhert
ziger ewiger got willst mir all meine sunde. so ich lay
der vā meiner iugent gerhan hab verzeygen. vnd mich
in meinē altē tagen nit verwerffen. ps. vij. (Ne proicias)
Dan ich weys das dein barmhertzigkayt groisser dann
dein zorn ist. ps. Abacuc. ij. (Cui iras) Spar mich gesunt
lieber her. das ich dich vnd dein gebenedeite mutter Ma
ria halb so lang zeit mug libē vnd eren als ich euch lay
der geunert hab. so bin ich guter hoffnig gnade zu erlä
gen. O lieber herz ich bin bereyt vmb deinē willen zu ley
dē alles das du mir zu fugest. dan du vmb meinē willen
williglich sinach. scāde. laster. verspeyung. halsschleg.
stoff. auch dē bitterē doide geledē. Vnd fur die ihonen so
dir den sehentliche todte habē an gerhan. deinē hymbsflū
chen vatter geberē hast. O wie eyn vndanckbar mensch
musste der sein. so eyne solichē getrewen herze verliß. vnd
inne nit weder getrewelich diener Ock lieber herz sulc ich
vmb deinē willen nit ein wenig sinach vnd hon red ley
den. die weyl du souill vnsprechlicher bitterlicher pein
vmb mich geledē hast Ich wolt das ich solich in meinē
iungē tagē erkent. vnd etwas vmb deinē willen geledē
het. als in dē buch Trensorū am. ij. capit. geschreben stet
(Bonū ē viro) Selig ist der mā der hat getrage das Joeh
des herren vā seiner iugē. Lieber herz ich hab großlich

gemerckte das du gantz bereit bist zu entphangē den sun-
der. vnd als geschrybēster Ecclesiasticus am. xvij. capit.
(Quā magna) Groiß ist dein barmhertzigkayt denen
die sich zu dir keren ꝛc. Wyder zu komē auff meine ange-
fangne meynūg der getawfften Juden halb wirt solichs
an vill ende durch die haylige schrift (Ecclesi. am. xvij.
vnd am. iij. capit. Leuitici. am. xix. Deutero. am. x. ysaie
am. lvi. am anderē buch Esdre vnd. v. capit. Ezechiel am
xlvij. Thobie am ersten. die al zu erclere vnd erzeien der
seng bedorfften) gelernt das man sy gutlich vnd nyt spot-
lich vnterweyßen vnd lernē soll. dan es ist naturlich das
armut vnd verachtung sere schwer zu dulden ist. vnd so
sy also mit spotworten vmbgetryben werden. sehe der
Tewffell seinen somē. mit dar zu wurfft in yr elende vnt-
tergangē. sprechen de. hei war vmb bistu nyt ey Jud. vnd
in deinen alten wesen bei deinen frunde vnd gutch bleybē
in solchen verwiltten vnd verdunckelten gedancken. wirt
dan manicher also durch vnuersten diger boßhafftiger
Cristē verspottung den cristlichen glawben so verlassen
geursacht. dan die gnade gottes wirt nyt eynen ytelichen
gegeben. dem sy aber got geyt der sehe vnd hab vleys die
zu behalten. eyn guter wein verdirbt woll in eynē bosenn
vass. Deshalb ich vnd meins geliche so also Cristen wery-
de wol fur vns zu sehe (vnd so gedenccken) habē. das wir
vō nymāts beschikung. sunder vō vnser saligkheit willen
herkomē sein. das auch nyt gnug ist das wir alles so wir
gehabe verlassen vnd vbergebē haben. sonder wir müssen
auch vnserē eygenē willen angebornenatur vnd alt ge-
wonheit abstellen das zu thun gantz schwer ist. Vnd als
die schrift sagt. kayn swerer ding. ist aber vass du gent-
sam dint auch wol zu einer gutthen ordnung solichs die
inden selbst erkennē vnd sagē das die Cristen vill eyn bes-
ser ordinantz dan sy haben des eyn sprich wort. also lay-
rede der Cristē zucht weyßheit der heyde. vnd der offenbar
glawb der Jude die drei ding enthalten vnd vestigen. die
gantz welt sy spreche auch das wir cristē vnserē glaw-
ben durch vnser gute ordinantie so lang vnuergent

*Quo rursus Christi
norum erga Iudeum
in pot. zatur. deuitis*

JA

*Iudeorum
verb. in.*

lich enthalte habe Es ist auch wol zo mercken das sy (Die
Jude) kayn guch regiment haben. dann in gebriete eyns
heubtes. wo des gebrech. ist. keyns guchens regiments ver
sicherlich. Vnd ich fur war sage das yr vnordeliche vnger
stunigkayt nym. andt (Dan de so es gesche her) zu glaube
oder zu sagen ist. dann sy alweg krieg vnd zank mit eyn
ander haben. des eyn sprich wort also la wende. Wo zwer
ne iuden by eynander wonen. do kriegen yr dzy. wirt der
meynung verstaede. so yr zwen mit eynander in irtumb
erwachsen müssen sy eynē Rabi yr beider wort zu verho
ren vnd vrayll dar vber zo spreche habe. vnd so sy dan sei
nen sententz vnd vtell zo geleben. verwilligē beuelhen sy
im dem Rabi lachet das er die schrift nyt zu vleysig vber
sehe Welchs als ich gelesen hab also entstanden ist. vnd
hat seinē vrsprung von zweyen (einē Reichen vnd armē)
iuden die kriegēde fur iren Rabi kamen. wart den Reiche
beduncken der Rabi wer de armen mer dan im gunstig.
besorget dar durch die sache mit vrayll zu verliesen fugte
sich zu dem Rabi. vnd sprach herr ich achtes meines be
dunckens yr seit meiner wyder parthei gunstiger dann
mir. welchs wyder die schrift ist so wir haben Exodi am
xxij. capitel also la wrede (Pauperis quoq; nō miserebe
ris in iudicio) Du solt in dem gericht vber den armē nyt
erbarmung haben. darvff der richter antworht gab. er
trug der vnd ander schryfft woll wissen. her auch eyn an
der buch dan das gelesen. vnd den sententz dysser sache ger
fundē schlug im fur ob es ime dem reichen iuden geliebt
mocht er sich mit dem armen verdragen. wer des nyt so
wolt er seinē gelesnē Sententz der ime dem Reichen gar
wenig erschicklich sein mocht außspreche welchs den rei
chen iuden verdriessen. vnd sagen warde. er here sein tag
vill schryfft. aber nye kayne im in dysser sache zu wyder ge
sehen Barth den Rabi das er im doch das buch mit seinen
wyder wertigē artickeil bezeichet heim sendē. wolt er wy
der vmb ine verdynē. dem der Rabi gelebt. vnd de reichen
Juden solich buch mit verzeichnung des klats an weli
chem solicher rept. geschryben standt. die wairheit zu se

sen. zu schicken das der Reich also empfing. vnd nach ver-
lesung desselbe klaybt er auff das selbig. vnd die nagste
erliche bletter an yder seyten mit wachs eine guten gold
gulde. vnd sendet das also dem Rabi wol verperschafft
vnd zu gesiegelt widerheim. lies im darnebe sagen den
teyrt bas zu vbersehē. er wurde in vill andertst dan er ges
maynt het befinde. des der Rabi in zorn bewegt gedectē
wart Wil di ch nu dieser die schrifft so du fur vil iare ge/
wist hast lerne auß legē. do ch vber sah ee er die bletter so
im der ander wie gehoiert gezeichnet het. vnd als er die
gulde vande. sprach er zo de vmbstedige Ja waitlich der
hair woll vnd reiche gelesen. ich het mit gedachte das er
der schrifft so erfarn gewest wer. vnd also nam er die ge/
breche zu beyde taylor auff. vnd macht dar auß eyn gut
lich sō. vnd seder der zeit her wā sie zweirechtig parthie
versonē willen. so verzeilen sie die sache mit eynre protes
tacion das sie niet em solich gelt. sunder eyn guth Cristen
sun mache wellen. sie achrens dar fur wan Cristē mit ein
ander gesoent werde so gedecten sie des zorns nymmer
mer gegē eyn ander. got geb das es also sey das sei die Ju
de nit thon an einander hertzlich nymmer vertawe mo
gē Ecclesiastic^{us} am. viij. capit. (Ne credas)

Das funfft capit. sagt wie der Talmut seinē an
fang gehabt hab.

Solichs wie geho irt in irem Talmut der lang fur
Christus geburt vnd eyn klein buch gewest. aber nun
groser dan zway Biblen geschrybē ist. welichs talmuts
gebort sie gar hart vnd swair haltē. Dan do der Cristen
glawb angefangen hetten die rabi der Juden sorg das
der zo. vnd ir glawb abnemen. vnd vergē solt. als auch
geseheē ist. wo vor sich der schaltē furcht widerfort im
geen. Als beschreiben steit am buch der Spruch am. v.
capit. (Quor timent impij) vnd lauch got de Jude solichs
durch de prophetē Ezechiel (Gladū metui.) auch zu er
kenē gebē hair also sprechēde. das swert das. ir gefurche
habē wil ich vber euch sendē. wirt xstādē als vorberurt
ist. sei habē vergencknus abnemung irs glawbens hertz
6 i

liche besorgt. das ist auch gesehe in solicher sorg sindt ire
Rabi vnd sunderlich Rabi asi. vnd Rabi akise bewegt
gemucts zu gefare. vnd habe iren glawben harter vnd
sweerer gemacht dan er vor ye geweest. dar durch ir Tal/
mut so groiB wordē ist. mit das die gemelte Rabi allein
vber die Biblen geschrybe habe. sund vill d' Judische rabi

Das. vi. cap. sagt wie got Odā eynē man vnd ey
weiß in eynē stuck beschaffen. vnd wieslich d' selb
mit den thire. vnd dē Tawfel lilis vnmuschet hab

Wilche Talmut in dē anfang gar schoen vnd lueft
einpli gratia. kein einer vā heylige grab oder sant katha
rinen berg zu dē fugt sich yder man etwas neues van
im zu erfahren Also hebt der lantfarer an. sagt vnd er/
zelt etwas wairhaftigs. vnd so er also der wairhaftige
stuck. iij. oder. vi. erzelt. hat er dar neben woill. y. oder. xij
gelogne eingemengt die glich dē anderē nur wair geacht
werdē Also thuyt auch der Talmut. ansecklich sagt er
schone dinc vber die Bibel wie got hymel vnd erden be
schaffen. vnd die welt Coestlich geziert habe. gibt got
groiB er. zu kompt aber darnach mit groissen luge her/
fur. vnd spricht wie got Odā ein man vnd eyn weib an
eine stuck gemacht hab. di. weil der reyt spricht. Wasculi
er femi. vnd Eua sei noch nyt beschaffen oder gemacht ge
west. gibt ime noch mer zu Odā hab sich mit den thieren
vnd allen vñse vermuschet. vnd auch mit dem gefugels
darumb hab der Rab nit wider in die Arche gewelt das
er Noe mit seiner Rebn verarckwont herte. (Cozu? hebāt
Noe suspectū ꝛc. Gene. viij. Noe aperuit fene. hab auch
sider der zeyt her kayn Rab seiner Rebin getrawet. als dā
clairlich gesehe wirt wan die Rebin ire iungen außbrute
so sitz der Rab obe den nest. vnd so er also die iungen er/
sicht das inē die federe weyßfarb sein. gedenckt er im lei
de achte die nit fur sein kyndere bleybt also. ix. tag obe
dē nest sitzē. vnd verhute das die muter die selbē nit speiß
der meinig sie hungers zo sterbe. vnd so also die iungen
ix. tag in hunger gelegē sein Ruffen sie dan cleglich zu

got. ps. colvi. (Qui iumentis) Der erhore sie ind laß in de
federē swartz werde. so der Rab das ersehe acht er die fur
sein kinder. flig hin weck vnd laß furbaß die Redin mit
de iungē gewerdē Job. xxxviii. (Quis preparat Coruo.)
Also wirdig vnd verstedig achte sie de Rabe Regii. iij. c.
xvii. (Corui qqz.) Derer schrybt d' Talmut das mit gnug
gewest sei das sich Oda mit de Creaturē vermische sun
der hab solichs auch gerhain mit de Tewel gnāt Zillis
Das. vij. cap. sagt wie got altag zurne welichen
zorn gots di Jude bei dem Hannē erkennē.

Weyter sagt dei talmut wie got alle tag ey mol zur
māt mōß. ob das aber vor oder nach mittag sey nyz
māt wissen. ps. vij. (Niquid irascetur) Ober es sei eyn tag
gewesen dar an er im zu zurnē abgezochē hab. vff das
Balaā das iudisch volck nit solt oder mochte vermaley
deyen. dan balack wolt ye das Balaā solich vermaledei
ung thun sult. der antwort was solich thun got d' zu
zurnen vnd zu vermaledeyen pflist wil solichs itzo nit
thun. als wir habē im buch der zall. am. xviii. ca. (Quo/
mō maledicā) vnd der Talmut sagt das solicher des her
re zorn lenger nit dan einē augēblick were. vnd die Jude
halte gentslich was ey mensch in dem selben augēblick
wunsth das werd war Habē auch ey zeyche da by sie alz
so de augēblickliche zorn gottes erkennē mogē. das ist
wan der man auffeyne bein ste. vnd in der kamp fall
worde in de selbē zeyt zurne got. namē das aus de psal.
mūd irascet. deshalb so lobē alle iudē iung vnd alt got
das er dech Hanē soliche knüßte gebē hat Job am. xxxviii
cap. (Quis dedit gallō).

Das. viii. ca. sagt wie die iudē Hochzeit oder Braue
lawff halten

Weyter schrybt vnd gebet der Talmut wan einer
der Jude nach seiner ehe ey weib nemē wilt das der
Brautgam die braue mit de Rabi vnd irer bayder frun
de in ir Synagog leytē. vnd sie aldo in beywesen der sel
ben frunde nach seinem vermogen mit einē gulde Ring
vermeßeln. den er ir der Braue an de vordersten vinger
6 ij.

*Coniectura vna
Dei ex Gallo.*

*Annuly Maria
Sponsalis in
medio digito man
posita ob id quod
usque in hodiernu
diem conuenit.*

Augur.

*It in figura qd
des uita uxorē uel
fructuere cu h bte
uolunt*

*Uultu iudico
una h. klues*

neben dem tauwmen stecken sol. dar auf der rabi vnd die frunde gat ey vleysig auffnercken habe. das er an den selben vnd mit den mittelste finger gesteckt werde. vnd das aus der vsach der Talmut spricht. Do maria getrewt oder veruehelt worde sei ir der Ring an den mittel finger gesteckt worde. Des halb soll kayn frau oder mayde im Judische gesetz kayne Ring am selben finger trage. Nach solicher ueuehelung so gibe der Rabi braut vnd brautergam zu samē. vnd nymbr eyne grossen Kuntrolff vol weynß in sein hant. singt ey lang lob gesang dar ob. nach endung des selben gibe er Braut vnd Brautergam auß de glas zu trincken so das gescheen ist so nembt der Brautergam das gemelte glas mit de wein wirfft das wider die wand das es zu stucke. vnd der auß dem wein auff die erde get. vff das die todē so aus irem geslecht begrabe sein des gesegnetē weins auch mit tayl hafftig werden.

Das. iy. ca. sagt wie sich die Jude mit irem Essen. vnd mit irem Cleidern halten

Er schreybt der Talmut vber die Biblen. vnd sunt derlich vber das als Moyses gebore hat den iuden als geschreybe steit in de boich Exodi am. viij. vnd. viij. ca. No coquis das zicklin oder geslin nit in milich sein nert miter zo kochē. vnd gebewt des halb allen iude van beyder geslecht manen vnd frau wedas sei in kainē weg in einer maltzeit fleisch vnd auch vā milch. es sei kes botter ader anderst essen sollen. wer aber sach das ye einer oder eine vō milchspeiß essen wolte mussten sie auff das wenigst iy. stude oder ore nach de vnd sie vleisch gessen hetē warten Doch so hair der Talmut vā gebrechli gkeit wege menschlicher natuyr die. iy. stunden nach zu warte in drei gesetz. aber ey yder frumer Jud oder iudin wartet gemaynlich. iy. stude gantz. auch so moys ey ycklich mensch es sei frau w oder man. unck ader alt zway messer habe eyne do er fleysch. des ander do man milch speiß. als kes butter. vnd anders der gleiche ysser zu denē die scheyde vnterschayde. vnd der maß gmacht sein moys. das eins des

ander bloß nit rure. des muß auch das milch messer mit
dreyen kerbe gezeychnet sein vff das er es kennen. vnd nit
geyrré mug Vnd ob sach wer das enig Jude odir iudin
mit dē fleiß messer milch speyß oder mit dē milch messer
fleiß schnydt. der darff nymmer in ewig zeit mit dem
messer essen. insst dar zu penitentz vnd buß thun. wer er
aber so armb das er kein ander messer zu karffen hedde
oder sunst gebrechs halbē kains zu karffen veill funde
des halb er ye mit dē messer wider essen muste er das drey
gantzer stunde in feuer gluen. vnd dar nach drey gan
tzer tag in der erdē steckē lassen. vber das must er es drey
maill in eyn vlysendē Brun wasser stecken. vnd das auf
der versach nach gebot des Talmuts müssen sie alle Newe
messer che vnd sie mit essen. oder die sunst gebrawche drey
maill in eyn vlysende bach stoessen. vnd etzlich geber dar
ob sprechē. dan so ist es bereit da mit zu essen ꝛc.
Moyse hat dē Jude verpore Deutronomi. xxxij. Nō in
dueris das sie kayn cleyt daran leynē. vnd wullen auff
es ander gnet oder gehefft sei an legen sollen Die weylt
dan vill hochfertiger Juden auch gerne hupsche glate
Sarroc wames. vnd dar auff wullen goller mache lief
sen. So bedurffen sie solichs auß dem gebot Moysi nit
thun als ir dan gehort hat das in keynem kleyd das
wullen vnd leynē ruren sol. in solichē wie sie die machen
sollen. gibt in der Talmut vnterriicht. das sie eynē ledere
kyenē vff das wammes. vnd auff dem selbē das wulle
Collier neen lassen sollen So ist dan das hync vnd das
wulle nit zu samē gehefft. der vnd ander schalckhafftis
ger lere vill sagt der Talmut.

Das. x. cap. sagt wie der Talmut sagt das Cristus
seines miracell in crafft des grossen Names the
tragramathō gethan. welichen er auß dem tem/
pel gestohn hat

Nun moecht gedacht werden der Talmut wer erst
nach der geburt Cristi gemacht worden. so soll man
wissen als ich vorgerurt hab das er lang dar vor ges
weft. vnd nach der geburt vnser lieben herrē vā dē Nat
8 ij

M. v. l. f. m. b. a.
Julian 3. B. v. p.

שם ה' ה' ה' ה'

Hie Judaei hps
in hochem m. die
Sohi roly, von in
Sarainorum, seq
arte, quam kocant
Tabulam, omnia
incensa quantum
nis magna sedant
& extinguunt

bi seer vnd vast geendert vnd gefelst ist in vil stucken
die ich all vnterlassen. vnd ey wenig sage will: was er vō
Cristo sagt wie vnd durch wen er seine wunder werck ge
than hab. der Talmut sagt wie in dē Tēpel zu Jerusale
sei in eynē gewelb beslossen. gewest eyn kostlicher steyn
dar inne der groste namē gottes Thetra gamathon (we
licher hebraisch schemhamforas genāt werde) künstlich
ergrabe. vnd aus der vursichtikeit gottes durch den kon
nig Salomon da hyn verordnet vnd beslossen gewest
sei. doch also das man dē selben steyn vnd namē wol ha
ben mogē durch ey trali sehe. der namē wer so costlich ge
west das ey yder so in gelēsen vnd außwēdig behaltē het
dardurch alles das er dacht wurdē mocht thun. mogen
vnd kynn kunst wer im verborge. doch so were bey dem
groissen Ban den vorzschrybne Namē zu lernē. noch aus
dē Tēpel zu tragē verbottē. vnd zwen lewē fur die thure
des Tēpels den groissen namē schemhamforas zu behu
tē verordnet. die der natyur gewest wern. wan ym as al
so dē groissen Ban verachtet dē vurgnātē Namē gesto
len ader von aussen gelert het. vnd so die selben dā fur
dē tēpel gegāge het. die lewen grausamblich angefan
ge zu kreische vnd zo heulen. der maß das vō forcht des
grusamē geschreyes d lewē namē wid x gesse were. Am os
ij. (Leo rugiet) oser. vi (quasi leo) Het aber ymāt dē weck
zu tragē auff sich selbst. ader auff ey bermet das nyt hey
lig gewest wer geschrybē d selbe het also bald aus crafft
des groissen Bans muessen verschmorrē. sterben vnd in
taufernt stuck zu breche. Desselbē groissen bans hab Jes
der son marie nit vill geachtet als ir dan hernach hoerē
wert. vnd als der selbe Jesus nach seiner gepurt auffger
waschē hab ine Maria sein mutter mit anderē kindē las
sen zu schul gen. vnd als er zu dē alter seiner zehen oder
zwelffar komē sei er eins tags in das middel der Rabi
gelawffen. vnd sich mit ine zu disputere angenomē hab
do selbst vil luege eingebacht der ich zu sagen geschwig
vnd achtes das fur das die Rabi diese wort das Cristus
von im selbst in die disputatie komen sein solt. allein vmb

Des Ewāgeliums wegen, welche sagt das Joseph vnd
marie ire son gesucht, vnd in dē tēpel gefunde hette, ge-
setz haben, welche ich das Crist? also arglistiglich oder
murtwilliglich, als der Talmut sagt, in die schul gelawf
sen sei nit glaub, vnd aus dieser ursach dā so die gelierte
indē zu disputere bei ey sein sie runde vmb mit sehr ancke
verschreke das nymādts in gei (es werdrin dā gegūde)
enigen mag so sie dan also wie gehort versamblet sein
wil ir kayner die disputacion anfangē, wo dan erwe cyn
knab von .v. oder .vij. iare, vnd gelert geacht gefunden
wird dar gebracht, vnd in das mittel der selben meyster
die disputaz an zu fahē gestelt, vnd also glawb ich das
Crist? dar komē sei r. c. vnd schrybt weiter der Talmut
als Jesus auffgewaschen sei er ser begirlich gewest zu
groissen kunste, hab des halb tag vnd nacht dē heyligen
namē vber gehorte grossen dan zu stelen gedacht, d wyl
er aber das in länger zeyt von des namē heyligkēit wegē
nit hat mugē zu wegē bringē, hab er doch auff das letzt
auff seiner vermessigkēit des Reimē berrners dar auff mā
die boicher Moysi zu schryben pflegt genummē vnd ge-
dacht es soll auch heylig gnug sein dē heyligē namē dar
auff zo schrybē das er also gethan, vnd im doch dē in sei
nē cleydere weck zu bringē nit getrawt, sunder seinē was-
den mit eynē scharffen messer auffgeschnitte vnd dē buef
mit dē namē dar inn verborge, vnd darnach aus dē tē-
pel gegāge hab, vnd wie woill die lewē hewlet vnd vast
mercklich geschrye habe, sei doch das nit fruchtbar oder
erschillich gewest, sunder er hab die kraft des namen be-
halte, vnd alle seine groisse miraickel dar mit gethon so
lichs wie gehort vnd ander vill lesterlicher schentlicher
vnd vnmenslicher stuck der ich erschrick zu gedēcke, vnd
des halb nit aus vnwissenheit sunder vō ergerne we-
gen so der gemayn vn geliert mensch dar ab entphaen
moecht vnterlas.

Das .vi. ca. sagt von eynē Vest das die indē halte in
welche sie got vber Thirū, welcher die heyligstat
Iherusalem zerstort hab, clage: bite dar nebe nach

*Judeorum in ierica
terru dom.*

vber die Cristen

O Je iudē halte aus gebot des Talnuts auff den. ix. tag im Augsteñ Vest. welichs geheysche wirt das Vest der trawrigkeyt dē selben gehoirtē gantzē tag gen sie alle Barfuß. vastē. betē mit groissen vnnatyrlichen huel geschrey clagē sei vber die stat Rome die iūger Cristi vnd dē kayser Tytū der die haylig stat Jherusalem zē stort hat Als bezuygt Lyra vnd ysayas am ende des. liij. capit. spreche Wie wol der selbe Tytus nit eyn Crist sei. er doch eyn zorstorer der haylige stat gewest. vnd het sei gern in grundtauß gerevret. ps. cxxxvi. (Qui dicūt) vnd wo es von got nit verschē wer gluch wie Sodoma vnd Gomorra verdilget. ysaye primo (Nisi dñs) Sage auch das dieser Titus der aller bofste mensch so ye auff erdē geborē sei gewest. vnd Moyses hab sei lange zeyt vnr ime gewarnet. in dē buch Deutromi. am. xxviiij. cap. (Adducet dñs) vnd sei von dē geslechte Agag Amalech geborē. dar vā im erste buch der konig am. xv. capit. geredt wirt (Et agag) der auch dē iudē vill berrubung vnd leydens hab angethan. als geschrybē steir in dē buch Hester. am. iij. c. (Culit ergo) Derer wirt im Talnut gelesen das kayn mensch auff erden got nie mer dan dieser Titus gehon sprach vnd gefasset hab. deshalb Nachabeom. ij. c. ix. (Et quot ita) eyn groß menig volcks die heylige stat Jherusalem wider recht zu ueberzihe versamblet. vnd as er also in vberschiffung des meirs were eyn groisser im widerwertiger Sturm wint chirstädē. des Tir' sein gmut in zorn wider got erhelt vnd verrechtlich mit heller stym geschriuwē hetre. du got der Judē hast kayn ander made den auff dē wasser die iudē zu behueten die beweyset du nun. vnd wilt mich gluch wie du dē koenig Pharo aus egypten gethan hast ertrencken Eiodi. viij. c. (Qui sequē res) Beweyse deyn macht ob du die haist auff dem land mit nyrr. vnd so bald sein redde geendet wer eyn stym von hymel her ab komē Danielis. iij. (Eadē hora) Spreche de dein rōff vnd gebet ist erhört vnd eyn clein wurmblen wirt auff dē landt mit dir sechre fur mein volck. herte sich

auch also bald die vngeftummigkeyt des meirs geleget
vnd er wer glucklich seiner begerde nach zu lande gefa-
re des Titus vnd das gantz volck großlich artwet ges-
west were. in weliche frolocke im ey kleyn vlieglin zu sei-
ner nasen eyngeslo gen. vnd in das hyngetrochen we-
re. des halbs er gekrenckt vnd in die Rasendte oder Tobent
sucht gefallen also das er in solicher gebrechlichkeyt wi-
der heym zu Rom hette müssen varen. vnd het also eyr
langzeyt in soliche wetzumbr gelebet das im die meiste
der Erzeyen. noch alle seine gotter nit geholffen moichtē
do er solich sein vngeholfen krankteyt eins mails hertz-
lich aus was vrsach ime die komē. we betrachtt vnd an-
de grossen Nabuchodonosor wieder auch vmb das er got
verachtt Daniels. iij. Monne herē) grose klag geleiden
vnd sybē iar wie cyn vnuerntfftig thier in der wiltnus
gegange vnd gras geessen het Daniels. iij. (Er fenū) ge-
dencken wart wieder selbe Nabuchodonosor do er began-
New vnd leide vber sein sundt zu habē. vnd got vmb ge-
nad vnd barmhertzigkeit an ruestte vā seyner swerer be-
trubnus Daniels. iij. (Oculos meos) erlediget ist ime
solichs zu thun auch eingebildet vnd hab also auff sein
knie gefallen. vnd mit auffgehabne augē in die hiemel
gesproche D' got das volck so du aus Egyptē gefurt vnd
vā de hendē ire veinde erlost hast. hab ich verfolgen vnd
verderbē wollen das ist myr leydt mit vill ander mar de
murtigung die ich vmb kurtzwillen vnterlais vnd als
bald sei er gesunt worden ꝛc. Darnach vber lang wer an
Titū getragē wie das Judisch volck irē got erzurnet het
des halbs er sie straffen wolt wo es im nu geliebt mocht
er vberfarn er solt vngezwyfelt vō got karnē wederstat
habē. Darzu er geantwort in hette got vorimails vā der
Jude wege gestrafft. des halbs er hinfue nit mer gegē ime
sunder andere sein veinde so in occidēt wontē zyhe wolt
ließ also allen seine kriegznygtsampt de geschutz gegen
Occidēt richte. des morgens het sich solichs auß aygnē
bewegung sunder mēschichs zu thun vmb gewedet vnd
gegen Quent gekert. das Titū ser verwondert vnd das

geschutz weder gen Decidēt richten vnd das beschießen
 lassen hette sich all pfeyll vnd kuglen zu ruck gewedet
 vnd were gegen Iherusalē gefarn. als Titus das gese/
 hen vnd gehoirt her. auch das sie die in edē. Parolipome
 nū. ij. cap. vij. (Mittes at eis prophetas) die priester got
 tes gethoet hette. auch vnter in selbs groiff zweytracht
 do hette er seyne herß kracht widder geyn Iherusalē ge
 wedet wer auch woill vnd glücklich oberkömē seyn mdt
 willen volbracht. vnd die heylige star die got. ps. col. vij.
 (Lauda iherusalē) gelobt vnd alwegt in seyne augē ge
 habt Deutro. vi. ca. (Quia dñs) auch gheyligt hett.
 (Reg. i. ij. ca. io. (Sanctificau) zerstoirt auß diser erzē
 ten vrsach schreyen die Iuden auff das gehort velt myt
 heller stym. vber Titū vnd sprechē. O here got wir bitten
 wollest dieser groisser vbeltaet nit vergessen. Sunder
 wollest deyne hēde yre hoefart zu straffen außhebe. ps.
 lxxij. (Teua manus tu.) Solich r. fluch wirt als ich ge
 sagt hab nit allein vber Titū sunder auch vber alle apo/
 stelen gotz. vnd die gantz cristlich macht gēhan
 Das. vij. ca. sagt wie die iude got bite in dē Mes
 sias zu sendē. vnd wie sie glawbē das der auff dē
 Esell reitē sol dar auff Abrahā Moyses vnd and
 prophetē gēreten sein

Nach solicher verfluchung doen sy ire thuer vff tun
 dē anderen. wilcher aller hoegest ruffen kan ist der best.
 vnd oberhebt sich des gar sere. das yn got den Messias dē
 yn. zacharie an. ij. (Ecce rex) nach der schrift vff eynen
 Esell zu sendē verheißchē sey sendē will. von welche Esell
 sy gar vill haltē vnd sagē. das der von anfang der welt
 beschaffen. vnd von got zu sunderliche dnyge beuolte sy
 auch gewist dē Esell den Abrahā selbst gegart vnd dar
 vff gerittē habe. do er seyne Son ysaac opfert wolt. Gene.
 xxi. Auch hab Moyses dar vff geritten als er in Egyptē
 Jerzo gē sy. Exodi. iij. (Tulit ergo) Es sagē auch eyre reyls
 iuden. das Bala auch do er das volck Benedeyte wyē
 dan vornen auch beurt ist. hab dar vff gerittē Numeri.

xxij: Die andern sagē Meyn. vnd sprachē Balaam sy cyn
valliſt prophete. Vnd den Esell. zu reytē nit wüdig ges
weist ꝛc. Von dem Esell. dar vff yr Messias reytē soll hal
ten alle Juden man vnd weyb Jung vnd alt sere vill
glauben auch gantzlich yren Messias noch kunfftig zu
sein. Vnd so sy etwas grosses vnd Namhaftiges verhayſ
sen wellen sprechen sy. Wo ich das nit thue so mues ich
Messias tag nimmer erleben ꝛc.

Das. viij. capit. sagt wie die iude glawbe das in
Messias zu Jerusalem einē newen tēpel bawen
sol. welichs tēpels halb sie die iude ser wider cyn
ander sein Etlich sprachē das der selb letz costlich
dā der erst. die anderē sagē nein. der Erst sei costli
cher geweest. auch wie die frauē gar ser vacht sein

Widder zu myner angefangē materie des festes zo
komen. Wan sy also. wie gehoꝝt den Messias zu sein
den gebeten haben So ruffen. vnd bittē sy inniglich. das
sy Gor durch den selben iren Messias wider in die Stat
Jerusalem ein furn die selben. ps (De edificentur) mit
sampt dem tēpel widder bawē sol. Von wilchs tēpels
wegen sy ser wider ein ander sein etlich sprechen das der
selb letzre Tempell vill herlicher hubsher vnd schoner
dan der erst werde sein allgeren des halb vill vnd sunder
lich die nach volgende schrift. Oge. ij. (magna erit) ꝛc.
Esdrē i. c. 3. (Dis quoqz) Die andre wellen das der erste der
hubschist Dan er vff der vursichtigkei gottes durch Sa
lomonis wysheit gebawt vnd ein solich wunderliches
werck gewest sey. Das. lxxx. tawsent. vnd lxxx tawsent
man dar zu kalck vnd stein getragē het. als dan clar
lich geschrybē ster. In dem. ij. buch. parolipo. am. ij. c. (In
uenti sunt) Von wilchen werckleuten ster auch In ij.
buch der konig am v. c. (fuerit itaqz) In solichen costli
chen gebewe ist als die schrift sagt. Josephus in syne. vi
buch Im. ij. buch der konig am vi. ca. (Domdar) nie kein
eysen noch hamer gebraucht worden welichs doch wun
derbarlich zo horen ist ꝛc.

Das. xiiij. cap. sagt von cynē grossen Vest das

Di iude haltē. vnd ie New Jar genāt wirt. vnd
wie si sich mit vil abentwrllichen Beichten dar
zu bereiten

Nhaen die Juden noch ey groß costlich Vest da sy
an gebe zu zelen yr New iar. Weliches sich an sacht
vff de erste tag des sybende monats. der van de latynsche
Septembris genant wirt. solichs fest ist ine sere vast vnd
kostlich zu veyre ged ortē. Leuitici. viij. mese. vij. numeri
xxij. mesiē etiā Vnd vff diss fest sein sy sere frolich blasen
mit eyne Horn das muß gemacht sein vō eyne Rechten
wider. vnd sein der hoffnung das sy durch geblaess des
horns von iren leyden gelediger werden sollen gleicher
weyß als Jsaac durch des widers horn ist vō dem tode
beschirmt worde Gene. xxij (Leuitici) Vnd als von der
horne geschale vmbē vnd nider synt gefallen die maure
vō Jericho. als geschreybet ster Josue am. vi. cap. (Concla
mabit ois) also sollē sie auch beschirmt werde. vnd dits
heylig horn wirt von de frombsten iuden. so er die sterck
hat zu blasen) geblasen. vnd so er das laut vnd vngheyer
ser bleibet sein sy all frolich vnd hoffen das iar sund' gros
se widerwertigkeyt zu lebē. wo es ime aber velt also das
er mit hayrigkeyt bleibet. so werden sy betrubet vnd sa
ge. es sy ir grossen sunde schult. glawde gantzlich das es
in das iar nit woll' ergeen soll. den selben tag als ich ge
ruht habe lebē sy in grossen freude mit gantzer hoffnung
das sy Got in das buch des ewigen lebens schreibe. vnd yr
leyder bedarff nit schlaffen vff das sein Engell auch nit
schlaf. sunder geen nach der malzre wo sy beche oder fly
sende wasser wissen dar in sy visch sehē mo ge fugē sy sich
hin. steen vff die brucken ader stege vber das wasser vnd
habē ey flysig vff sehē nach de vissche. so sy dan die erblic
ken. hebē sy mit freude ire cleyder vff vnd schutte die ge
gen de vissche mit etliche wortē so sy dar zu spreche gantz
lich glaubende das die visch also all yr sunde hin werck
fure das yr nymer me gedacht werde sal. Michē. vij. De
ponet iniquitates) Solich gehort ir gebeth vnd freude
werdt bis vff de. vij. tag gedachtes monats. An wilche

tag zu morgens fleen sy frwe d.ij stundt vor tags vff.
gleycher weys wie Abraham ter. do er seynen son offern
wolt Genes. ij. (Igitur Abrahā) geen in ire Synagoge
vastē. vnd bedarff kein iude ader iudin iung ader alt es
sen ader trincken. blyben also ey gut zeit in iren Syna/
gog. dan so geen sy heym da hat ey iglich mans persoer
sy sey iung ader alt vnd ob sy gleich in der wyge leg cynē
weyssen Hanē dē sy nēnen in hebraisch Capporo. ist als
vil geredt ey ewig sterb vur yre sunden. vnd die frawen
persone sy sein iung oder alt eyn weyße Henne so verre
die anders zu bekomē sein bestelt die yn vur kein gelt zu
kawffen zu thwer sint. die selbē werde dā herfür gebracht
vnd yder persoer helt dē seinen So nympt der vater des
hawß seine Hanen by dē fusen. spricht darob cyn gebeth
das ist vil nae cynes misere lanck welche gebeths mey
nung also ist Wer es sach das er das selb iar sterben ind
zu der helle fare solt. solichē rodt der Hann snt yn ley
dē. vnd in die ewig vergencknuss fare. dan so nympt er
den Hanē slecht den drey mal vmb sein hawbt. dar nach
nympt er seynes weyße Henne. vnd spricht auch dē segē
vnd slecht ir die gleycher weyß drey mal auch vmb ir
hawbt. vnd dar nach dē gätzē gesynde Segēt vnd slecht
yden synē Huncer vmb das hawbt. Die frawe persone
dorffen yne selbē die huncer nyt vmb ire haubter schlagen
want sy syn ser veracht vnd nit würdig dē segē zu sprechē
vnd nit alleyn die frawē sund auch die vngelēurte man
müssen cynē habē der yn dē Segen sprechē vnd die Cap
poro vmb sein hawbt slecht Nu mocht gefragt werden
warumb die Hanē weyß vnd von keyner ander varb
sein sollen. antwort ich den selben dar vmb das ir sunde
vor Got Roit vnd blutfarb sindt Ezaie. pri. (Si fuerit)
wird die rote der sund durch ir der Hanen weyßhat vor
dunckelt. doch wo sie der weyßen Huncer nit rberkomen
mogē nemē sy die von andern varbē rē. Solichē Huncer
werdē dan gewurgt. vnd das ingewaydt dar rß werffe
sy vff die racher das die vogel komē vnd die mit iren sun
dē hinfure sollen rē. So wirt dan zu herde geslagē vnd

kostlich gekocht nach de vnd dan ey yder vermogh. vnd
essen dan die hanne vnd hennē Ober die richē ind fromē
indē die essen nit vā de hane ind hunere vmb das sie ver
maledeit der mensche sundt vff yn habe. sunder gebe die
de armē Schabatz iuden die yr fro sein 7c.

Das. pr. ca. sagt wie die Jude weyb vnd man die
Cristē verfluchē. vort da nebe ey Exepel aigezugt
das die Judin de Cristē vil mer dā die man ghes
sig sein. vnd wie die sie in Sabbatē halte

Nyn sein vil armer Jude die also wie gehort ist der
vō ire sunden gereyniger die selbe gen nach de sy frue vff
gestade sein vff die strassen vnd wartē de erste Cristē den
sy sehen sprechen sy haimblich Got gebe das du dis Jair
mey Caporo must seyn oder werde. vnd also thun auch
der iudē weyber gegē de Cristen frawe. sie bedorffen auch
also wol ey stundt ader zwa stein bis das sy also ymāts
erwartē der ine leide gethain hat vff das die selbe verma
ledait werde. des sy sich dan by de anderē beromē das sy
so lange gestade yren widertayl erwartē vnd verfluchē
habē. als sy vermeyne also auch eyne zu habē der vur ir
sunde sterbe soll. Wan also wie gehort ist die hane vnd
hennē mit ander speis wol gekocht seyn sitze sy zu disch
in froli gkeyt vnd essen. nach wilche sy sich alle weib vnd
man bereyrt zu badē vnd zo wessche das sy vff de tzeherē
tag reyn vnd lavter in yr Synago ge mogē komē. vnd
weres vermogt hut nach dem Badt weyße oder ander
reyne neue cleyder an. vnd gehē zu eyne vlysende wasser
do entbloßen sy sich ire cleyder. der maß das yr eyner nit
ey nidercleydt anhalte dorfft vnd get ey yder besund bis
an syn brust in das wasser. spricht aldae ey läge beyche
hartiglich mit seyner brust wider seyn brust slagende.
nach endung der bicht ducket er sich dreymal vnder das
wasser. also das nit ey har von seyne leyb gesehe wirt bey
solicher duction vff de landt mdes ey mans person ala
eyn getzeug zu sehe. das solich duction recht geschehe.
vnd wer sach das die zweymal recht. vnd zum dritte vi

recht geschē. also das eſ haer van ime geſchē were So
muſt er ſich vā neuen wider an hebē zu ducken. Dan ſy
ſpreche aller guten dynng muſſen drey ſeyn. welchs ſy in
allen ire wercken haltē. vnd die drey mal thun. als ir dā
her nach wol hoerē wert. vnd ſo der geduckr also auß dē
waffer get iſt er ſo reyne ſyns bedunckens als ob er erſt
auß mutter leyb gyncē. zu ſolicher reynigkēyrt wirt ime
dan von yderman gluck gewunſcht. vnd also gleycher
weyß ducken ſich auch die ſrawen ꝛc. Des morgens vff
den zehēdē tag vorgemelts monats vaſtē ſy vnd keſtigē
ire leyb vſſermaffen ſere vff das ime ire ſunde ſollen verge
ben wardē. Zenitici. xxiij. decimo die. Numeri. xxxij. decia
quo qz. Seyn auch dē ſelbē gantzē tag in yr Synago g
do ſelbē ſie mit bewegung yrer hēde vnd fuß auch des
gantzē laibs bedē. ps. xxxiiij. (Dia ossa mea) Ind viel vā
den iudē dy ſtein vff eyne ſtein mit barfuſſe fuēſſe. van
funf vren des morgens bis den obent zu zehen vren. ind
nyt eſ fuß trappē van der ſtat gon. ſonder on all an le
nunge. vff das ſy yr corper wael pynigē. Numeri. xxxij
(Et affligetis vnd vnordelicher geberde aus gātze kreſſe
te. eyner hoch der ander nyder. zu Got ruffen vnd ſchreyē
das er ime die breiff des lebens dar in er ſy den erſten tag
Septēbers geſchriben hat verſegelen wol. Q got ich hab
ſorg das wachē damit yn Got ſolich breiff ſigelen ſoll
ſey verſinoltzē ꝛc. Des vnd anders gebets tryben ſy auß
dermaſſen ſer vil ꝛc. mit verfluchung der Criſte. wilche
ſij beyde iung vnd alt weyb vnd man ſer hertzlich He
braice also lutendē. Hackē collēn ballēn ſamſumyn
vnd man vyndt vil der weyber die vil boſer dā die man
ſein. deſhalb ich eſ wozhaſſtig Exēpel. Scribē mōs es
woentē in eyne cleyne ſterlein eſ par volcks eſ Jude mit
ſeiner huſſrawen die hattē ey kynt vō funff ader ſex iare
genant Menichen. welchs mit andern der Criſte kynder
ſpillen gincē. vff eſ zeit begab ſich das mēiche also myt
dē kyndē der Criſte in eſ kirche lieff vnd als das wide an
heim kam. ſagt es ſeiner muter Q wie eſ ſchone ſchul ha
ben die go ym. iſt als vil geſprochē als Criſte Do die mu

Maerzternary

er die red oder wort vernam vnd vō dē kynde hoiret Er
schreck sie fere. mocht das villicht auch wol mit dōre dar
vmb streichē. doch eins andern tags was das kindt aber
mit dē andern in die kirch geloffen das offenbart sie dem
vater der es auch wol mit rute dar vmb slōg. doch was
solichs alles vmb sust. vnd das kyndt lieff nichts des we
niger wie vor in die kirche. des die eltern in ire synne vast
bekümmert waren. vnd die muter sprach zu yrē man. wir
werde sund vnd schand an diesem kynde erleben. Es wer
vil besser das wir im heyllich hin weck hulffen dā es thut.
doch nimmer gut. Dar vff der vater antwort gab. das
kyndt were noch iung vnd wesse nit was es tet. wā es zu
seyne tagē kome wurde es sich wol anderst regirē. meint
da mit die muter zu stillen das aber die muter verachtet.
flug im vur die schrift so geschribē stet Deutro. xxi. fili
n) vnd sprach vnser son d ist mutwillig vnd widerspen
st. zacharie am. viij. capit. also lütēde (fili) nofter) Du
solt nie lebē wan du hast in dē namē des herē lügen ge
sagt Proverbiorū. ij. (Et relinquit) vnd hat verlassen ge
wonheit seyner kyntheit. vnd des verbütniss seines gots.
hat er v gessen. verrer sagt die frau yrē man. vnd sprach
Abrahā hort auch nit gern vō sinahel Genes. ij. (Dure
accepit) Got sprach zu ineeer solt mit seyner frau wē nit
zurnē Gene. xxi. (Cui dixit) Abrahā nam das hart vmb
seynen son. er gab es der frau we heim vnd verließ das
kyndt. hienent die schrift Israhel ey kynt aber rabi Sa
lomon sagt. er wer wol zwentzig iar alt. verrer spricht
die schrift Ezaie am. lvi. cap. (Duer cētū) ey bos kynt von
hondert iare sol sterbē mit vil andern vnd der gleichen
wortē Raytze die gehört frau yrē man das kyndt zo do
den. dē doch der vater nit gehēge wolt. das bos weyb ger
dacht ir das kyndt heymlich zu tote Nun habē die iuden
ey gewonheit vnd gefetz das sī iren Sabath hart furen
vnd kein ferer oder licht en zunden Exodi. xxxv. vnd
alles das vff den Sabath zu arbeiten oder zu Kochen
ist. thun sē vff den freytag dar vur Exodi. xvi. (Cras) vff

Das sy den Sabath. Das ist die sybende tag verren. vnd got
als sy vermeyne lobē möge. Exodi. pp. (Reprimo autē)
vnd were es sache das ey iude ader iudin vff ire Sabath
bis in die todt krank wurde so dorfft er keyn lycht entfen
ge biffe sy auch einich floe lawf. ader lieff in ey spyn vber
yr essen vnd rassel. der keyns bedorfft sie dorē Sunder sy
alle yre knechte vnd meyde. offen ind esel muessen all feire
Exodi. pp. (Seru' tuus) sein frolich vnd syngē das lob
gefang so geschribē steet Exaie am. lxiij. ca. (Quis ē iste)
also lawrede. wer ist der so kombt von edū mit guerbre
kleydern vō Bosra ꝛc. Aber das arme lieb kyndt menio
chen mochte des Sabath nit geniessen sunder must dar
an seyn lebē verliessen als ir her nach hore wert Nun hab
ich vor gesacht das die iude all ir Cost die sy vff den Sa/
bath brauche des freytags kochē vnd gemeinlich mache
sy ey genues von weissen mel vnd Eyre wirt genar gru
meln. die setze sy in cynē Backouē der ytelich gesynne cynē
dar zu dynen am freytag dar vur gewermet hat dar ine
bleibē die Cost also warm bis vff die Sabath. als nun
der gehort iude mit seynē hauß gesynde frolich was vnd
sungē wie vur dar vō gereth ist. ter des iude weyb in des
kyndes grumeln mit yrer eygener hant gufft So balde
die Cost vō demē kinde geessen wardt starb es ꝛc.

Das. pvi. ca. sagt wie ser die iuden dy so vō in zu
die Cristē glawbē getreten sein hassen Ertzelt dar
uebe ey Eyepel wie also cyner so von in zu Cristli
liche glawbē getrete getodt worden ist

Her vff mag man mercken was bosen argeliftigen.
volcks es ist die weyl sy das ire kynden thun. was
mochte sy dan mir oder weynes gleichē thun die vō yre
zu die cristliche glawbē den sy vurdē ergfte glawbē der
gantz welt halte getrete sein de sy auffermassen sere haf
sen. habe des halb ey malediciung ader verfluchung die
sy alle tage zweir. morgens vnd abens zu sechs vre spre
chen in hebraische also laurē. lamschumoden allreheryl
so. ist zu reutzsch zu de verdilgren vnd verwusten so von
vns getrete sein kumen ymer keyn hoffen. vnd wan sich
c ij)

Got vber die sunder erbarmet sol er irer vergessen. vnd
vber sich sij nit erbarmet Nit das sij also de affgetredē in/
de allein sunder auch allen Cristē menschen also fluchen
Doch so ist die maledicung vber mich vnd andere so von
yn getredē sein. grosser dan vber die andern Cristē vff der
versach sij sage das durch mich vnd meyns gelichē alle
ire heymlichkeit vffgebrochē. vnd vnder die Cristē komen
sei mag wal syn Habe des ey beyspil vō eynē Sinyr der
her vil beyhel gemacht die er vber felt vff eynē iar marck
eragē woldt. der m̄st durch eynē grossen walt gen. vnd
als die kleyn iunge beum ersagē. die beyhel begunden sij
von großer forge ind angst sere zu zittern vnd bynē. des
die altē bewmedie iūge fro grē die versach irer vorcht ruf
fen die iunge bewme. S sehet ir nyt vnser feinde mit hauf
fen vnder vns ḡhon. des die altē bewm die iungen wid
der fragre sprechende. Ist auch der vnser sij den vianden
wart me geantwort neyn. Cristē die alten sij vnd spro
chen. swigt stil vnd syt wol gen̄dt. sij mo gē vch nit groß
schaden thun do mit meynre sij wo die h̄ltze stiel dy vā
inne komē werē so wer es sorglich gewest. Also meynen
auch die iudē wan wer ich vnd meins gliche nyt by den
Cristē werē so wurdē sij in keiner disputatz vō de Cristen
verwund. dan es wer vnuiglich eynchen Cristen so nit
iud vnd gelert gewest were. ir gesetx vnd schrift zu zyhē
vff de rechte verstande vnd des halbē werē sij mit de Cri
stē disputirē solken. syn sij vnerschrocken. vnd liegē oder
leucken die gloß noch ire gefallen. Sij durffen auch wol
des royt mit der glosen leugē. vnd sprechen das er an
ders halt wo er widder sij ist aber vnser einer do by als
ich vnd meyns gliche. So werden sij gleich wie die boum
dar van geredt ist beuē zittern. dan sij konnē der schrift
nyt laugē. noch die verkerē. so ruffen sij dan vff grym
mē zorn vnd sprechē. secht her die von vns geborē ind ko
mē synt. thunt vns de größte schadē. vnd also verfluchen
sij dan die burst der m̄dder vns gefengnet habe sprechen
de. ps. cvij. (Et peccatū die sunde syner muter. wirt nyt
vff gedilgt mit allen denē die sich gebē vnder die glocken

Similitudo
do.

der Cristen: habe des ey sprichwoit in yrer sprach also lu
rede Moschech Bahafel Gypol Bahafel Bahafel. moschech
Gypol Bahoschech. vnd das lude also zu turschen Mo/
schech. der do trecht Bahafel. an de seyl Gypul. er wirt
fallen Bahafel. in de trecht Bahafel moschech. der an dem
seyl hengt Gypul. er wirt vallen Bahoschech. in dy ab/
grunt va der hellen Sie hassen die glocken vssermossen
seer vmb das sy gedauft synt. vnd spreche das glocke ge
lut sy die aller groste wisheyt die vnder de Criste gefun
de sy. vnd schene sich seer das sye der nyt herdacht haben
dan do die iude am aller hochste vnd groste wozen. wan
sy dan Nuwe liecht oder fest halten muste sy mit grossen
becken vnd blasune vff die hohen berg klauffen. do selbe
mit grosser arbeit blösen vnd clapperen. Leuitici. xxiij.
Nüeri. xvij. (Clangite) Auch so schame sich die heyde das
sy der glocken mit gesunde habe wellen. des halben in ab
gunst der criste in allen yren lande keyn glocke lyde etc.
Vnd vff das der iude hochfertigkeit streghet vnd wid
der wertigkeit do mit sy die Criste ghem veruolgen vnd
nyddere so tre bas gemerckt werde ich noch ey Exempel das
genzlich worhafftig ist dor va zu sage bewegt betreffen
eyne abgetrete iude der vor myr getauft vnd Gortzman
genant was eyn iunger gerader gesel. vnd von grossen
geslechte der iude gebore Welcher gortzman noch erlang
ter tauft hasser die iude gar seer. vnd wo er die sahe spot
tet er ir. welichs den iude gar vyl wüser von. eine getauf
ten iude. da von de Criste verdrust etc. das berurt Gortz
mans freude schambre sich des garser. vnd sunderlich die
wyl sy va eine grossen geslecht wozen. vnd grosser dan an
dere syn wolte. wurde dar vß gesynt vnd stude ime heim
lich noch syne lebē. die wil dan vyl lude durch girheyt
golds vnd silbers verdetbt werde Ecclesiasti. viij. (Muls
ti) machte sy durch yr gobe eyne vallsche bosen Cristen zu
der sich zu ime gesellet alle syne heimlichkeit erküder vnd
erkerner Nam sich dar zu vß arglistiger schaltkeyt an.
wie er die iuden vssermossen seer hasser. vnd wo er diesach
verportet er die mit syne verrechlichen wortē die er wol

konde Nam sich auch gegē Gortmā ime grosse treuwe zo
bewysen an. treyb das also ey gur wil. also das Gortmā
syn hertz zu im neygt vnd im vertruwen wart. verhielt
auch nichts vor ime das gar sorglich ist einē menschen
syn geheim ymans zu vertruwē. eynē igliche soltu dyn
hertz nit offenbore. Ecclesia. viij. Nō oī dan vor duplen
bösen seßelken ist sich nit wol zu hure. des halbe spruche
die schrifft Ecclesia. ij. De duplici) we dē duplen hertzen.
vnd dē schaltelk afftīgē lippe. dē hendē so vbel thun vnd
dem sander der in got in die erd durch zweyer ley weg. ps
(In corde) mit zwaierei hertzen habē sī gredē. vnd got
soll verstrawē alle yre bosheit Jeremie. ij. In ore suo
in synē munde redt er fruntlich vnd freidlich mit synen
frunde Aber hinder ruck vnd heimlich thut er im ver-
driess vnd valsche nydicheit Proverbio. v. vij. Verba
bigais die wort so gen mit duplē zungē velschlich vnd
nydich schinē. doch ob sī got vnd sumpd sint. Komē doch
vō grund vff schelcklich zē. Nun begab es sich das gort-
man wolte eyns mols vber felt wanderē an ey ende do er
synē valsche gesellen des berarē. barh dē selde mit ime zu
gion. Also bald der verrerer das vernam fugte er sich
zu dē iudē. so ime bestelt hatē offenbart ime gortmans an-
slag. dar vff bestaltē die iudē noch eynē valschen Cristen
der in schaltelheit vnd lichterzeit dē vrerer geleicher
dar zu wurdē zwen starcke iudē von gortmans fründe
dar zu verordent die mit samst dē antreger vnder inen
machen eynē anflach vnd bescheid wo vnd wie sī sich
treffen vnd zu samē kommen wolte Also das sich der zu
gegē dē Crist hielte mit dē verrerer als ob er vnzuerlich
zu Gortman vnd dē verrerer mit yne zu gon keine. vnd
dar noch solte die zwen iudē auch eyns benantē endas
als begegnetē sī den dreyen vngewerlich vff dem wege
inen entgegē komē. als beschach alles vn wissen des vn-
schuldigen gortmans Nun geburt disen gortman des
wegs dēer zu wanderē wilkens. was durch einen duche
schen vnheimliche walt gman die vylle zu gan dar in

ne die ende der verretter vnd iude zu samen komen im an-
schlag vß gedruet waren. als bald die zwen Christen so
mit gotzman gingen die zwen Jude Inen noch verrot-
ten des anslags entgegen komen sahen slugē sy den gu-
ten gotzman van stunde an zu der erden vielen vß Ine
hielten den so lang bisz die iuden dar zu komē. do ward
ime van den iuden ernstlich fur gehalten wie er it vyl
vnd dick gespottet hettedas muster nu alles bezalen. do
mit hießen sy die zwen falsche Christe ein wenig vā in-
gion vnd aberretten got erbarms das man sy Christen
nenne sol. das geschach vnd also sagten sy di iuden dem
armē menschen du merckest das du hie sterben must Nu
gedenck wie du dich dyns snoden gemuts vergangen vnd
gegeben haist Sich an das volck. dar zu du kummē bist
vnd den du geruuet haist. wie sy dir ytzunde thun an
diseu zweye magstu mercken viedie andere sint vffe yren
fruchte magstu si erkennen Numeri. xiiij. (vt ey hie) was
thun sy dir den du gut gethon haist Nun betrachte eben
dyn leizes end. dan an de scheidē gibt man de danck. ge-
denck das du von einē gure geslecht her komē. vnd nyt
wysse noch besser dā din Eltere vnd vorfarn bist. welche
groß Rabi gewesen sint. als dan die schrift bezuget Regū
ij. cap. xiiij (Nagz ei) du wilt das gut vnd groß geslecht
sehen. dar an dustu vast vnrecht. wil tu nun sterben
als ey fromer iude so wolle wir dir hie gelobe vnd schwe-
re dich vß vnsern kirchoff zu Coln zu begrabe bringē. zu
dinē Eltere. so ouch do selbst ligē mit de vnd anderē vyl
wortē. vermantē si de gure Gotzma so hoch als sy kon-
tē. dar zu er gantz stil sweyg. vnd ire wortē ley antwort
gab. als die Jude merckte das si nichts an im erlangen
mochte Ruffte si de zweien falschen Cristen widder dar
zu. vnd do der arm mensch die zwen Criste vor ime merck-
te Ruffte er de cynē mit sinē name vnd sprach D ir falsche
verretter wie yemerlich habe it mich verrotten. vnd als er
van ime stoynd. gewunt was hat ime das bledt vber lofz
fend as er nyt wol sehe oder redē mocht. doch nam er das

blut so van imfloß in sijne hant. vnd sprach in solcher
pijn mit trostliche woortē Hort ir verretter vnd morder.
ich byn hie beuor in wasser gereufft. nun werde ich ge-
reufft in minē eygnē blut. gos do mit syner eignen hande
das blut vber sijn haubt Rufft dar noch mit heller stym
so lut er mocht Nun wil ich sterbē als ey fromer Christ
also bald slugē sijnē vort an dot. dē armē gortman. vnd
man mag in wol Gortmā nēnen Got verlihe myner
selen genedichliß mit ime zu faren

Das. xvij. capittel sagt von dem Benedicte das
dy Judē vor vnd nach yrer Malzeit sprechē. auch
wie sye Mann vnd Weib an eyn ander verlassen
vnd ander zu der Ehenemen

Wytter wil ich von der iudē gesetz vnd gewonheit sa-
gē wan sij essen wollen. so haben sij ey Benedicte
das sprechē sij gar anderstiklich So sij gessen. Habē sij
ey gratias das ist länger dan das Miserere. vnd so yr dan
drij oder vier sijnt by ey ander versamblet. lesent sij sollich
Gratias hoch. vff das die andere all myt ey Omē dar off
sagē. werē aber nyt mer dā zwen man. vnd ob gleich wol
x. oder. xx. oder hundert fromer frawē do werē sij al mit
so gut das mā das Gratias hoch lesen möchte das die an-
dre Omē dar off antwortē Es müssen dey mans perso-
nē syn. vnd ob vnder dē dreyen ey knab von. viij. iare wer
ir genung zu dē gratias hoch zu lesen. Duch habē sij ey an
der gewonheit So ir einer ey wib genomē hait wo er sij
dan vß redlicher versach hassen wurde. mag er sich vā ir
scheidē. vnd ey ander zu der ee nemē. der gleichē mag auch
die frawetun. nemē das vß der schrift Deutro. an. xxij.
ca. (Si du verit) Welcher teot den man so er sijn frowen
hasset die zunerlassen erlaubt. aber nit der frawet. vnd
wan also zwey vā ey ander geschēide werē. vnd wider
an ey ander begerrē So muge sij vā nuwen an eyn an-
der zu kirchē leyden vff yre wyß. es wer dansach das die
selb fraw. so also geschēide werē. ernē andere mā genū-
men der sich auch also von ir geschēiden hette oder mit
to de obgangen wer. so mag die fraw also den. erste man

nyr widder nenen Deutro. xx. iij. (Cūq; cecidisti) Esaie. l.
(Nisi eā) Als sie schreibt der Talmut vnd rabi Salomon
die versach vnd spreche Wan die frau eyne anderē man
neme. vnd ist doch der erst besser dan der ander genuß. so
mochte sij de anderē man vß liebtuerticheit vmb bringē.
vß das sij den erste man widder nemē mocht Dsee. ij. (Da
dā r reuerar) Ecclesiasti. xxv. et. plij.

Das. xvij. capitrel sagt Wie manich Jud
Christē wurde tere dñ frauē darnebe Kurt rez
sach Warum die weyber der Jude stāthaffti
ger dan dy man im glauben sein.

Die frauē sint vnder de Jude sere versmecht. als ich
dan vor berurt hain. vmb das in die besnydung nit
gebortē ist. ind god die mannē zum ewigen leben berufft
hab. ind nit die frauē Proverbiorum. viij. (S viri ind die
mās persone ha auch ey sunderlich gebet. alle tag damit
sij got lobē das er sij kein frauē person beschaffe habe. des
halde sint die frauē vß hochindē vyl stāthafftiger in
irem glaubē dā die man. vnd meinē so sij god versmocht
vnd in die besnydūg nit gebortē hab wellen sij sich doch
myt irer stāthaffteyr got gefellig mache Es vurd ma/
nich in de christē teten die frauē. vnd sunderlich wan sij
kynder habe. so thst scheidē gar we. dan got hait gebortē
Geneß. am anderē capi. (Quādo brem) Eyn mā soll vatter
vnd mōter verlassen vnd an hangen synē wise. darumb
kunnē sij sich nit lichelich vanden wibern scheidē Es dre
ij. capitulo. iij. (Et non) Als dan oft gesehen vnd erfarn
ist. das manig man durch lieb der weyber sijn synne ver/
lozen hait Es dre. ij. capit. iij. (Et multum) Auch sijn le/
ben wie manigmol hait es sich begeben in der Christen/
heit das die iude mit irer mishandlung den tot verdienē
hatten. das man sij verbrenne solt. ind doch die criste in re
lidē ind herbarūg der arne Jude hetē. sagte wolte sie
die Dauff an sich nemen vnd cristen werde. solt n sie ir le
ben mit Wyß vnd Kinderen behalten So sahe dan die
man ire wyber iemerlichen an. als ob sij solichs gien
d ij

thun wolte. solichs dan die wyber merckete vnd trugen
sorg. die man wurde aus forchten des tods abswertig
gemacht. zugite ire kinder dar vmb vnder ire arm lieffen
do mit in das fuer. ale die vnuerunfftigen schoff thun
die des fuers begere Also habet ir gehört das die hartig
kyt der wyber vyl grosser ist dan der man ze.
Fragestu eine Juden er sy iung oder alt. vff wen verlest
ir vch iuden das ir so hait vnd trutzig synt die wil ir
doch secht das vwer konigreich gewalt mit aller seligkeit
vergangen ist Auch in aller welt kein Einer vnd verlast
ner volck da ir seit Antwortt sy vnd spreche. wir hant in
andere lande noch konig vnd obersten So frogstu dan
wo vnd in was lande habet ir die. ich byn so in manche
lande geweest vnd hab nit von keiner herschafft noch ge
walt die ir kont oder mocht gehabt gehört Antwortt
der Jude wir habe noch eine konig vff genyt Babilonie
ist die gebirg Kaspion welche noch ra die geslecht Juda
ia. die selbe iude sint die Korte iude vnd starcken. welche
so vyl mer dan aller Criste in der gantzer cristeneyt synt
als vyl yzo Ewr cristen mer dan vnser sint als ir dan
wol mercken muget. da von de. xij. geslecht Israhel nit
mer dan zwey. das sint die geslecht Rubin. vnd Gad her
vß komen synd. von welchen alle dise lande erfult syn
Numeri. xxxij. Nec facias). Dar by ist wol zu mercken
wie groß die menig der. x. geslecht seyn muß. die do ent
haltet werde die vnß noch wol konnen helfen. vnd vnß
vß vnser gefen genis erlediget werde Daroff du widder
antwort gibst Ich hab vor gesacht das ich my tag wyt
gewest vnd manche landtferer gesehe hab. aber nye keine
geseht der eine von de Juden dar von du gesaget hait
gesehen hab. vnd du selbst weyst wissenlich wol das es
gelo genist. dan man vind es in keiner schrift Mich ver
wundert das du dich solcher dyner erdichten lügen nyt
schembst. dan wer es wor sye were langest come vnd her
ren vch erlost.

Der Jued Ach lieber her ader freund. das sy wyrt
von vns. das wir solche ding sagen

oder erdichten solten wir habē diese ding clozlich in vnser
schriff vnd wan es nit vffrichtig oder wor wer. so schrib
das der Talmut nit vnd vff das ir den versprung dieser
Jude wo her sie komē sint vernemē mocht. so solt ir wiss
sen. do vffeyn zyt der groß konig Alexander gar na die
gantzen welt bezwunge her. vnd als er mit syner macht
zu Iherusale kam den tempel das heilig volck. vnd iren
gortz dinst gesehen. vnd ouch das vyl boser mensche wa
ren gemerck. her er so grossen zorn das er sy all die fro
men mit den bofen wolt erdore. doch erbarme er sich irer
vnd liesse sy mit grossen huffen vs dem land treiben. vnd
als sie luff all durch das grosse gebirg by dem wutende
mer gelegē getribē wordē hait er durch anruffung seins
gortz. Oder villiche aus verhencknis vnfers gots. Oder
aber durch zouferie das hohe gebirg dar durch er sy hert
lossen faren zu samē schliessen. also das die selbē Juden
zwischen dem wutenden mer vnd berge biß vff heutigen
tag. beslossen seyn vnd nit erlediger mogen werden. vs
dieser versach wir habē inn vnserm talmut das sollichs
gebirg so hoch spitzig vnd scharff ouch vō thierē so vn
gebur sy. das nyemant dar vber zu komen muglich ist.
Ouch das mer das inn vnser sproch genant wurt sam
bation vnd in tursch das wuten mer vff der anderē syten
so ster wute vnd taben vnd nymer meKaste das ouch nye
māt dar vber moge schiffen allein am fritag nach mit
tag zu sechs vren biß vff den sambstag noch mittag zu
sechs vre zwyschen dieser zyt so ster es styl vnd wuret nyt
vnd man mochte wol dar vber faren in diser zeit so vpre
wie den sambstag vnd der fritag wer vuns vnd inn zu
kurtz vber zu fare Anders die Notē iudē ware langst
komen vnd hetten vns erlost.

Der christ Du vnseeliger iude schembstu dich
dyner offenbaren lügen nyt das du
sagest die Notē iudē dorffen des soderstags oder samb
stags nyt her vnd yt hyn vber das wutende mer faren
wie vyl iudē synt syder der zyt her von allen landen zu
Iherusale gefare die manich mōl widerwertigs windes

haben iar vnd tag müssen vff den mer faren vnd iren
sabath müssen breche. Ist es den selbe keyn schand oder
sond. Noch vil weniger wer es auch schand das sy die ro
ten Jude eynē sabath brechen vnd heruber kement vch
zu erlosen vnd das gelobte landt widder besessen. Es ist
als narrē werck das du sagst vnd vidder alle redl. cheyt

Das. xix. Capitel in welchem her Victor machet
dyrs buchs sagt wie die beywohnung der Juden
gar schädlich ist den Cristen

Victor Nun habt ir gehört wie die iude ir schalck
heit mit habschen geblynten wortē verben
dar vmb ist nit gut das die iuden by den cristen wonen.
Dan sy gemeynlich vyl vbelē vnder dem armē gemeynē
vnd vnuerstendigen man sehen. Dan sy müssen haben
Christen lute wyb vnd man die Inen dienen gegē den sel
ben bewysen sy sich aus angenömer schalckheyt frunt
lich. Da mit die selbe Christen von des kleynē genuß wege
so sy von Ine haben sie begynnē zu lieben. vnd vff das sy
sich gegē den anderē Christē. so ye zu yre zu Inn den sel
ben Christē sprechen. ey. ich mocht nicht als yr by den Ju
den wonē. entschuldige mogē. so sage die selben Eynfal
tigen Christē. wortlich vnd vff myn eydr. ich kan nit wol
glauben das die Juden all verloren syn sollen got hat sy
so wol als vns geschaffen. dan sy lyde groß armut vnd
versnēhung vmb gotz willen. Auch haben sy die aller
besten bucher. dar aus aller vnser schrift komen ist. So
halten sy die zehen gebot. vnd wyre vyer Sabbath wo
wie den Sonntag so wol. als sy Inen sabbath hylten vn
ser keiner wurd verlore. vffer solchen wortē sehen die ar
men dorechten Christen hedderich vnder den guree some
(Deuterono: xv. No seras) Du solt. dyne wingarten nit
mit zwierley boeße somen sehen. Den selben Christen ich
also antwort vnd sag das die Juden der keins thun.
Inen ist gebotten den sabbat zu halten. vnd der moß zu
vpyren. das sy sich vff den selben tag von sundē vnd aller
arbeyt enthalten. auch kein golt nit an ruren sollen.
Wan nun die Christen geltē bedurffen. komen sy vff den

Sabbath zu den Juden vnd sprechen. lieber iude. so vyl
geltz muß ich vff disen tag haben. oder ich lyde grossen
schaden. ich bitten dich wolst mir doch begehlich syn. hie
hab ich gute silbere pfand. So spricht der iude. ir wist
doch wol das wir hut syren. vnd kein gelt dorffen an ru
ren. aber der christ weis doch des iuden synn vor wal.
Spricht dan der christ. bedarffst du kein gelt an ruren so
weise mich wo ist das gelt. ich wil es selbst nemē. es synt
doch hie gute pfand. So antwort dan der iude. truwen
secht in de kessel oder duppē lyt so wyl geltz. ich heissens
vch nit nemē. nemet irs aber selbst ich lassen es geschehen
Dan sij haben sich den freitag vor darvff gericht gelt in
die hesen gezelt ꝛc. Doch so siecht Jme der iude vff die henz
de. das er die pfande nit wider mit Jme hien wech trage.
wan sij dan mit einander rechē. so zelt der iude. liij. wochē
vur ein Jar. So wuchert der Sabbath mit syne ander
fyt tagen gleich so wol als dei ander tag ꝛc. Verer ist den
iuden durch moysen. Ir Sabbath so hait gebotten. das
sij aus yren husern nit sollen gon (Exodi. xvi. Maneat)
darvber hait me der talmut erlaubt zu ziehen Jnn das
heilig gelobte landt. vff das sie ire sunde ablegē in egen.
(psēt propiet? Deutero. xxxij. Nyt das es die iudē von
des grabz cristi wegē. als wir christē thun heilig heysen
sunder darvmb das die erd also heilig ist. ind yne we
sond soll vergebē als oben berurt ys. Wan dan also wie
vor gerurt gelt by men zu tragē verbortē ist. meyn frage
wie sij thun mit yrem gelt. so sij ynn das heilig landt.
oder ander wyte Reys ziehen. also das sij oft iar vnd tag
vff dē weg sin müssen. darvnder vyl Sabath sint. dar vff
die iudē antwortē. der talmut hab die heilig fart an gefe
hen vn gesetz so. also einer vff die heilig vart gelt zu yme
nemē wolde. so sij dā durch solich gelt es sij von golt od
silber mit einē pfriem ey cley lochlin slagē. so werde es
dan nit mer gelt sund metall geheissen. der iud solt off si
nen sabath in syne haus bleibē. zo hā sij gewonheit. das
sij off yre sabath sparserē gonr. er seich yrer eyner dan cyn
goden phēnigh an der erde lygē. so durff er yn nyt myt

den henden an rüren off zu geben. aber myt syne fuissen
stost er wol dē phennigh auß dē wegh vnd en wenig
genul dar vber vnd an den sambstag zu obennt wan
diestern an dē hymel ston so sucht er den selbē phennig
myt eyner lucern. Och got wie schentlich verfurt sy der
talmut was in van got vnd prophete gebottē ist halten
sy nyt was inen aber der talmut gebut wirt gar streng
von inen gehalten. als iz in dem nach folgende Capitel
horen wert.

Das. xx. Ca. in welchem gesaget wirt wie die Ju
den nyt wein noch anders myt den criste trinckē
Wirt auch dar neben gerurt wie die iuden kein
gewissen nemē so sy myt dē cristen vnkeusch sein.

Die iude trincken keinē wyn mit den criste. ps. Bi
bunt vini Deutro. xxxij. Hester. viij. No liberum
Judith. vij. Et accepit Daue. primo (preposuit aut). Sy
habē inē dan selber vs geparst dar an kein criste mensch
syn hant dar vff an slage. vnd wer sach das eyn cristen
mensch mañ frau oder kindt van. vi. iare myt einē blos
sen finger in einē sudrigen vaf dē weyn anurt so wer
der wyn aller verderbet. vnd kein iude dorfft des nit eynē
dropfen trincken. hett ouch eyn criste mensch vs einen
glas wain getrunckē so dorfft kein iude aus dem glas
nyt trinckē. er hab dann das glas in dreien wassern. dar
nach wol geschwenckē vnd sage moyses hab inen solichs
myt den criste zu essen oder zu trincken verbottē. do myt
beliegen sy moyses Dan do er das gebot gerhon hait der
christlich gloub lang dar noch nyt angefangē. Ober das
ist wor alle gemeinschaft der heyde hait er inen verbor
ten. als das heidensch frowlin wol wust vnd vnserm se
ligmacher nyt zu trincken geben wolt. vnd darnoch
als der selbē christus myt sine iungerē vff erdē gegangen
wunderwerck geubt ouch myt den lute gessen vnd ge
trincken. haben die Rabi der iude furzog gehabt das
durch solich by wanung vnd sunderlich das die Jun
geren christi yder syne freund vnd mage an sich zuge iz
gloub ab vnd Christus anhang vnd gesetz zu nemen

solte. vnd do mit sij solliche vnr kenten sin sij vber ein kos
men. vnd haben by dem hochste ban gebortē dat niemāt
mit den iungerē christi Ehen gemeinschaft weder mit
essen noch trincken haben solten. sunderlich den win zu
trincken mit den selben vermeiden aus der vsach. dan
wann die menschē mit win vber laden werdē sij zu zytē
lichwertig. dar durch dan die Juden also durch sollich
lichfertikeit mit von den Christē vmb gefalt werdē. vnd
also ist es Inen durch die Rabi vnd mit durch Moysen
verbodē wie dan gebort ist. Ober durch Moysen ist Inen
clerlich verbodē Ebrechere. Exodi. xx. Deuter. xxij. vnd
alle andere vnkeuscheit. Nit alleyn durch Moysen. sunder
durch alle andere prophetē. der halten sij gantz nit. Vnd
wer es sach. das zwen fromer vnd vnbeloumter iuden
für iren Rabi welcher yz ricchter. vnd oberste ist. kenten
vnd sprechen. wir haben gesehen. das diser so hi gegen
wernig ster. mit einer christen frauwē syn Ehe gebrochen
hait. des halben er noch vnserm gesatz stroffwurdig ist
als es clerlich gescreyben ster Numeri am. xxv. So bald
der Rabi dese wort gehört hat. schlycht er stil swyge mit
lachendē mūd hin weck. vñ kein andere stroff volgt dar
nach. da by magstu wol mercken. ob sij den gebodē gortz
noch volgen. komen aber zwen vnseleger schlicchter iu
den vnd sprechen Rabi wir haben gesehen. das diser die
gebort des talimurs gebrochen. vnd mit den christē gessen
oder gerrücken hait. daruff antwort der Rabi. dise schet
liche ding die yr von diesem iuden sager. gescheen die nit
aus nyd haß oder ander vngunst. sprechen sij dan Meyn
was wir sagen vnd anbraht haben wir gesehen vnd wir
bringē vch das var. do mit das vbel gestrofft vnd vnser
gesetz gehalten wurde. dan so lest der Rabi dem selben
vbelreter von stund an alle gemeinschaft der synagog ver
bieren. vnd muß all sine dage verwozffen sin. also das er
nyemāts key zugnis gebē mag. So sag bis er die buß so
des halbe vff gesetz ist. Entpfange Nochtatx ber die swoe
re buß ist er alle sin tag so lāger lebt. desier vsmechter vñ
wurt im verweisen. ind syne kinder. mit all syne geslicht

Das. xvi. Capitel sagt wie vil Criste sein die myt
im iude karmlich wuchern sagt darneben eyn
Exempel dar durch gemenckert wirt wie die iuden
anfs leyt de selbe Criste den lon gebe.

Nu hast ir gehört wie der talimur eyn verfurcer affte
Cristen verbur. welichs verbyttel syn gar hartiglich vnd
strenglich. halt. O freu von hymelrich wie vyl sint noch
der torechren Criste den von der heilige Cristlichen kirchen
alle gemeynschafft der Jude verbo de ist. No ch tant vnde
man leidet vyl richer Criste die der iude nyt bedorffte vnd
dannoch vyl gemeynschafft myt inē habe diene inē heim
lich in ire sachen in vil heflische vnd schentliche stücke wi/
der die Criste vnd ligent den iude vmb eyns kleynen leck
penninge wille gelt. do myt sij den gemeynen mann syn
schweiß vnd blut abe wuchern. der selberiche Criste man
hab ich eynē geltant welcher solicher moffen eynē iude eyn
grosse summe geltz gelechnet het. der selb crist ward vff
ey zyt so stumpflich krank das ime die sprach gelag. vnd
nyt wol redē konde. doch ruste er mit ser vnbescheidner ge
berde der iude gelt der iude gelt wie wol syn huf gesyn
de. in also rusten hort kuntē sū doch dar vß nyt gemerckē
sine meinung fugte sich doch zu de selbige iude de sū vyl
mol by im vß vnd in hette seße gon sagten ime solliches
frogeten ime die wyl er vyl gemeynschafft vnd geheim
myt ire herre gehabt hett ob er wusten nyt was der selb Jr
herre do myt gemeynnt hett Antwort der iude bo slyftigs
schalckhafftigs fundes als er vermerck das der crist myt
dem todt Rang vnd sagt mit widerwertige der wort heyt
ir her wer ime ey merckliche summe geltz die er nent schul
dig vnd mocht villicht myt eynē des selbē cristen knecht
eyne besunderē verstant habē der ime solliches gestunde in
der starck der man. der iude vordert sollich gele gutlich an
die frunde weliche sich schambrē vnd sorg hetten das so
lich gerucht by de gemeynen man er schellen vnd man
nachtreylig syn wurde vertrugē sich myt dem iude alles
sins gefallens vnd also ward der rich man wie gehört.

Sie in dieser welt myt zweyen Xuten geslage. got gib das
er dort nyt myt der dritten geslagen sy. der vnd ander
ding werde anden ende do die iude wone vyle funden.
vnd doch verstimelt dar von vyl zu scribe wer.

Das. xxij. Capitel strafft die torrechten Cristen so
yr zu zeyten in irer franckhait zu den Jude vmb
hilff lawffen.

S Nun di torrechte Criste myt franckheyt beladen
werde so ist irs beduncken keyn artzthey den Cristen
der inen helffen md g louffen vmb hilff zu den iudel bel
zebub vnder die iude Regu. iij. ca. p. Müqd vnd haben
meer vertruwes zu den selbe. dann zu got dan gleicher
weys wie. asa do vo i de buch geschriben stat Para. ij. c. v. ri
(Egrotavit der got auch nyt wol getruben in satz all sy
ne hoffunge in hend der artzter sprechen ich acht nyt zu
weil ich lieff das mir geholffen wirdt thun gleich als
ob die iude alleyn vnd sust nyemā anders die francke zu
erledige gewalt hette. Die selbe Criste erkennen nyt was
sij thunde wissen auch nyt das die iude den christen nyt
alleyn noch Erem gut sund. auch noch irem leben tag
vnd nacht in vlüssiger noch stellung synt. also zum erste
die wyl die iude noch iung vnd zu de wucher geschickt
sint betriegē sij die christe myt wucher vmb ir gelt vnd
gut. wan sij dan alt franck vnd zu wucher vnuermus
glich werde. so entghet. inen dan die narung So vnder
stont sij sich artzenie vnd mancher hait syn leben lang
nye keyn wasser besche noch in keyne buch der artzenie
gelesen. vnd also durch ire vn kunst geber sy de arme lū
de artzenie dar durch sij manchē christe mensche iemer
lich verderbe vnd hermordē vnd also betriegē sij in irer
iugent auch in irem alter die Criste vud ich sag vur wo
das keine iude zu vertruwe ist wie fruntlich sij sich halte
so ist doch yne nyt zu getrubē des haben ich noch ey wor
hafftig exēpel das kurtzlich by myner zyt geschēhe ist sa
ge wil in eyne sterlin heyst sobernheim. ij. milē vō crutz
nach woner ey richet. iude vñ heis saul welcher vō tag zu
e 4.

tag an Marung zu nam. vnd als er sine sack gefult hat
er sich bedacht vff zu brechen. vnd yn das heylig gelobte
landt zu Iherusalem zu ziehen die versach ich vur genelt
han solcher iude Keyß. wirt hernoch noch bas erclert ꝛc.
vnd als der iude solliche reyse sich bedacht hat. er zu dem
ambtman do selbst wellich Juncker Emericch genat. vnd
ey from Redlich man was gegangen vnd hat im also
die gelegcheyt sins zugs endeckt vnd zu erkennē geben.
Auch dar neben angeregt wie im die lude vyl schuldig
bliben. welche yn so yfende nit bezalen mochte. Des halben
er synē knecht sollich gelt von den luden yn zu wordern
hinder im lossen muste. hatt. also den Schultraffen. so es
zu schulden keme. den selben sine knecht behulffig zu sin
das er destter furderlich bezalt wurde. Dan er sich eyn
halb iar vff das gelt zu warten zu feanckfort enthalten
wolt. das im der Ambtman vor genant zu gesagt vnd
synē gehorten knecht sunderlich zu bezalung gehalten
hait vngeuerlich vber einviertel iars. noch solliche des in
den abscheyd. begab sich. das der selb Amptman gen strac
fort vnder die iuden kam. vnd frogt noch disem Saul.
den er dan an kam vnd syn vertrauen in yn satz. vnd
sprach. lieber Saul guter vrunt. ich hab dynen knecht
zu guter bezalung. so vyl vnd muglich geweest ist geholff
fen. Des halbe ich dich wider vmb eyne dienst den du wol
sunder dine schadē thun magst bitten wyßt Ich hab vast
vyl geltz von myns gnedigē herren armē lute vff geha
ben. welichs ich in kurtz dem selbigē mynē gnedigē herre
vber antwortē muß. dar vnder vyl alder guter gulden
syn. die ich nit gheru fur schlechte gulde aus geben wolt.
doch so hab ich etwas scheuung. die selbst vff die wech
sel zu trage. dy wil ich mich dan vyl guts zu dir verseye
vnd du mir vor in der glichen auch getreulich gedient
haist. bitt ich dich weßt das gelt vff die wech sel tragen.
vnd was dir in vberlawff des wech sel werdē mag das
nym vnd behedig mir das alles wider ꝛc. Der iude ant
wort Juncker gen. Ich byn fro das ich vch dienen sol.
dan ir hadt das in vyl weg vmb mich verdient. do myt

schutet Ine der Amptmā die gulde in synen mantel. Der
ey gut teyl was. der Saul was der gulde fro. vnd sprach
Juncker getyn Ewr herberg. vber ey stund. oder vff das
lengst in zweyen. wil ich wider by vch syn. Das der Ampt
man tet. ging in syn herberg. wartet aldo. von zwelffen
bis zu funfften noch mittag. aber Sawl kam nyr. des der
gut man erschrack. vnd sich vnr der iude synageg fugē
vnd vast noch dē off genantē Sawl frage wart im aber
vō nyemāt gewysen. dan er hien weg was Als er soliches
vernā. vnd sich vō dē iude betrogē sach. wād er syn hend
vber dē hoube zu samē vnd sprach. O saul wie betrubstu
mich so hertzlich sunder noit. dan du haist solliches ye key
vsach zu nyr. hett ich myn sel in eynē syde tuchlin verz
strickt gehabt. ich her dir der vertrauet. vnd die zu behal
ten gebē. wie sol ich armer ymmer mer thun. weinet do
mit das im das wasser vber die wange flos. Das ich gese
hen vnd nyr fleß mitlydē. mit dem fromē Amptmā ge
habt hab. wie wol ich der selbē zyt noch ein iude was. Al
so loner der genant iude dem Amptman syner gutheit.
glicherwis wieder tufel pligt zu lōnē By disen Schalck
hastige reichen Saul. ist ab zu nemē. wie den andre vnd
sunderlich den armē iudē zu truwē sy.

Das. xxij. Capittel sagt wie sich die iudē mit be/
hendigtait schicken. Das sij aufgenomē werde an
den Enden do sij vor nit gewont haben Kurt da
by wie sij kainem Criste so ey Xan sein claydern
regrt durffen er antzun.

Und wie wol alles das ich vō dē iudē gesagt hab wor
vnd wislich ist. werde doch yr listige vnd ducliche
furles die sij mangfaltig gebrochen (vnder wylen als
wol die Nottrefft erfordert) nyr betracht. vnd sunderlich
an dē ende dāe in lange zytē kein iudē gewont habē. vnd
yr vbung nyr geney ist. dor aus ich beueget werde. was
bōses dar aus komē mag. die iudē also vnbesinnē vff zu
nemē. vnd by Inen zu wonē zu schreibe. dan sij trachten
als vff yren gewin mit furlessiger schalckheit der Cristen
zu genuessen. vnd sunderlich an dē ende do die herseh afft.
e ij.

Stet oder dorffer notig sind. wo die iudē solliche platzen
wissen habē sū die iudē Cristē die inē vnb ir gelt diene. die
selb zu sendē sū also vff solliche platze do lang kein Jude ge
wont vnd ir schalckheit verbor gē ist. Die selbē gesanten
cristē so die also in dē wynnzewsern sitzē. nemē si sich ernst
lich an. wie sū gelt off zu kunge noturfftig synt vnd fea/
gē Ob in solliche fletcken oder dorumb einiche Juden wo
nē. vnb irs anligens dē selbē pfandt zu versetzē. so wurt
in dan geantwort Mein. dan so lassen sich die selbē betrieg
licher eynfeltigkēyt horen. fur wor vns wundert das
kein iudē hie vns wonen die wyl der gemein man diser
gegen ser arn ist. wan eynē arnē dan gelt gebredh gung
er heimlich zu ein iudē vnd blib vnrverschēndt. ey Crist
sol einē vff einē gerichtē tag verschēnē vnd mer schades
zu fugē. dan ma eine iudē ey gantz Jar gebē muste. zu 37
ten wurdet inē van der obakeyt oder herschafft eynes pleg
geantwort. oder sust ins gemein gredr. Vff myn eyd ich
wolt das wir ey gdr par Jude hie hettē wonē. do mit ha
ben die zu gemachte Cristē dē verstat. hien weck vnd brin
gen a. l. erkernung an ire zu machere die iudē Seyn guter
iudē ey boßer nach gebur. Dar vff volgen die iuden vnd
werdē der bñ wohnung mit dē herschafftē eyns vnd zu fri
dē So will dan der pastor oder pfarrer do selbst sollicher
by wohnung mit daldē. so müssen die iudē dan den selbēn
ouch zu fridē stellen. neygē vnd bucken sich dymutiglich
mit sineichelen wortē vnd gēberdē. vnd lystigē erzēgen.
als sū wol kunnē. thun also dē pastor grosse Ere an. so
vrr er nit ey Johans oder Tursch herr ist gēgē dē selbēn
dorffen sū sich nyt neygē. oder inē kein Ere an thun. vnb
das sū mit eynē Cruzt gezeichnet sint. sollichz beuilliget in
der Talinut vnd spricht Das sie die iudē dene so mit dem
cruz gezeichnet sein. kein ere erdieren sollen Nimbr das ve
sprücklich vñ Hardecees der ey fromer iud gewest vnd
sich mit der gantzē Judschut had wollen lösen totē. er er
Canon geneigt gebuckr. oder einich er an gedon hatt.
Hester. ij. Cantiqz der selb amon was eyn gross mech
tig man an des kungs hoff. also das a. l. die vur in gunt

gen Jme ere an tseten vnd buge yre knie (Quod cū au-
dissent) vnd als Amon erfaren vnd gesehen hetten. das ime
Nardocheus kein Erberwesen hat. ist er zornig worde.
Jdca. (vt occideret) vnd hat gedacht wie er Jnen. vnd
alle iuden mocht toden vnd verdrilgen. hie erclert der tal-
mur. das Amon ey crutz an sine mantel getragen hat
wie wol vff die selbe yrt kein christen gloub gewesen wer.
doch das selb zeichen eyne crutz gleich gewest. deshalben
hat ime Nardocheus kein ere wollen an thun. Nyt das
Nardocheus solichs aus eyner trutzikeit oder einichen
stoltz fur genomē. sunder sich gefordt hat. dicere so got
zu gehort hat zu eyne mensche (mit eyne crutz bezeichet)
zu wenden. Hester. viij. (vt nō adorem) Die iuden hassen
als ich vor gesacht hat das crutz gar ser. vnd legē zwey
helmelin oder holzlin in yren huserē crutz wyß in dem
weg. so ist kein kint das so vermuglich wer. es brech oder
stieß sij mit de fussen von ey ander. vnd nyt mit de hende.
dan es ist Jrs bedüekens nit werdig gnug. das man es
mit de hende anturen soll. kriegen si aber eyne gurē gul-
den. vnd ob der. x. crutz hetten. si stuessen yn nyt mit de fuf-
sen von yn. sunder sij Raffelē de mit beyde hende zu inen
re. Do mit ich mich nyt zu wyrt in der Rede verlauffen.
wil ich wider kome vff myn angefangne materig zu sa-
ge. Wan dan nun die iude. von de herren. als ich vor ge-
sagt han an genomē sint. vnd yr der pastor oder pfarrer
nyt zu lassen will. ind key geschencē vā ynenomē. sige sij
sich heyllich zu de pastor bringē im syn Nuw iar. ind an
der geschencē. vnd erbietē sich schickerlich im wyter dack-
bar zu syn mit disen worte werffe sij im ey beychē in den
müt. Lieber herr. die herschafft hat vns vnd yn zu we nē
angenomē deshalbe so bittē wir ouch Ir wolt auch vns
arnē gefangē lute das beste thun. wir konnē auch wol
bedenckē vnd betrachte das ir vnser keine nutz nit habe
wan criste in de huseren wontē do wir nu sollte wonē. doē
vō her yr ewr opfer vnd glockē gelt. ey solichs wolle wir
vsege vnd vch dymudliche bittē. vns kleyne gobe nit ver-
sinege. vñ wer vch das nit gelge in vvern butel zu steckē
e iij

so geht es arme iude oder an die end. do es vch wol ange
leger sij bedunckt. So besint sich dan der pastor mit be
trachtung darneben. Also in Im selbs spreche. wol an
die herschafft hat die iuden hie in dyner pfar zu wonen
angenome. verhindest du das So wirt die die herschafft
abholt. vnd stelt doch den weg das sij hie bliben. Do mit
sij die selben pastor Pilatus gleiche der lieber got. dan die
hersehafft Exurnet als en der legende des lydens christi
ckerlich geschriben stor Das di wort (Si dimittis) so die
iude sprache zu Pilato. lastu den ghdn. so bistu nyr ein
frut des keyfers. den selbe Pilatu Cristu aus vnschult zu
tode vsfachte. wie wol er Cristu vnschuldich wust noch
tant der er wider syn gewissen vnd redlichkeyt aus eygne
nutz. doch Pecunie obediit Ecclesiastes. iij. ca. gelt ver
blendet leyder ytz alle geschlecht der welt. kan ouch allen
g. serz wie es sye ey wechene Nasen. die vff all ster vnd syre
zu buge ist vff setzen 7c. vnd also bedenckt sich der pastor
Nymbe die sezone gobe. so Ime die iude geben. gedencke
willicht dar neben Och keme der iuden vyl. O got die selb
hersehafft mit de pastor bedenckt nit das die iude solich
gelt. als sy Inen gebe hundert valt wider. von de swais
vnd blut der arme lut neme. vnd betruffen sij mit yren
aignem schin altz Ob in solichem der iude annemig. als
weg gemeiner nutz betracht wirt. das weiß got wol Es
mag wol der maß gefeert werde. aber ich kan es nit er
messen das die iuden eyner hersehafft Nutz synt. vnd
ob man den schade. so gurt halben von den iude kompt
nit bedencken wolt. sol man doch den Jerthum in solch
gem betrachten.

Das. xxiiij. Capittel sagt wie die iuden Cristen
zu dynstboten haben müssen. welche ye zu zyten
von de iude in ketzeri vnd irthum gefurt werde

Wnd iuden wonen müssen sij Cristen mayd knechte
vnd sunderlich Cristen hebämen habe. welche dan
mit ynen essen trincken. vnd ander gemeyschafft haben.
Dan sij synt fro das sij also ye b. d. s. y ynen v. diene möge

Ober die armen menschen wissen nyt das es ist brot vnd
wyrder funde Prouerbi. iij. Comederunt. O got hunger
ist cyn scharff swert Prouerbi. v. Egestas vnd essen vnd
trincken bringet vil irung sy hand gessen vnd getruncken
sind vff gestandē vnd haint gediēt der affgoterig.
Epydi. xxxij. Comederunt ⁊ biberūt. Dann wan sy also
by cyn ander wonen vnd in essen vnd trincken gemeyn/
schafft haben so sehet dan der boß vbiant synen so men
dar zwischen. Dan die iude synt ser lystig vnd vff setzig
vnd sa gē dan zu dem gefinde. was vch zu essen nyt zumb
lich ist last sten wir wolte vch vngern heissen vngelub
sichs thun. Ir solt gon in wuer kirch als ander Christen
ludt myt vil ander sineichelt wortē. do myt sy dē ganeyt
nen man verblenden das die armē lute sy begynnen zu
liebe. vnd so die selbē cyn selrige ludt dann yetzo zytē vō
der bredig heim komē. so sprechen sy dan. Ach ir iude ich
wolt etwas gurs darumb gebe das ir all in vnser kirchē
wert gewest vnser pasto. ⁊ hau die beste predig. all in vß
der bibel vnd dem alten gesetze. gedan vnd als wurdē
vß vernemen so ist gar cyn cleyner vnder scheid zwu. schen
vch vnd vns wellē dē halbē myt den iudē arguieren. die
dan den schlechte Cristē myt irem duckelichē lügen. als dar
inn sy von iugent vff wider den Cristlichen glauben ge/
scherfft vnd gruoft vberlegen synt was gurs dar vß ko/
men ist oder mag cyn yeder bedencken. vnd vber legē mit
allein in dißen landē sond auch in ander landē als po/
lant vnd rus land do gar vil iudē wonē ind auch men/
gerlei glaube ist also das man dick ind vil in einē kleynē
sterlin oder do. ff sechs oder sybencklei gelaubēt finder.

Das. xxxv. Capitel sagt auß was versach di iudē
so sie von den Cristē vertriben werde in Rußsen
zyhen Kurt darneben wie die iuden nyt aygen
knecht vnd mayd als andre volcker kaffen
durffen.

Doch synt die Cristē die obersten vnd habē das Regir
ment in Littaw vnd russen. In dē selbē landē ist die
gewonheit das yedermā er sij wer er sij vnd das vernemig

Enecht vnd meygdt koufft die ir leben lang dienē müssen
aber die Jude dāren yr eynē den andern syn leb raug nyr
geltē zu dienē Dañ es ist inē von got in dem buch Eoodi.
an. xvi. ca. (Si emeris) verboteñ Nu habe die iude in kurtz
er gangnē iare auß grosser widerwertigkēyt so inen tegh
lich zu ster yrs bedunke dise gewonheyt in Russen zu zie
hen angenomē. als dañ offenkair ist das by menschē gez
dechtus. an vyl vnd manchen ende in dyße lande iude
geuont habe die nun vertribē vnd in Russen gezogen
sint vs diser vsach yr der iude schrift zeygt Clerlich an.
vnd sager wañ sij vs allen landē vertribē werde solle sij
sich in Russen versamblen. dañ es sint grosse wite lant
vnd ist ouch vō dannē der nechst weg vber lant zu Jeru
salem dañ die geleterē iude wissen wol das sij got zu Jeru
salem vertribē vnd zu nycht macheñ wil als dañ ir schrift
solichs an vyl endē an zaygt vnd sunderlich in de buch
Abdie am erste capitell stor clerlich geschreibe (Transmi
gration.) Die scharē der kynder vō Israhel werde getribē
zu wanderē durch alle landt. solichs bezugt ouch Amos
an. v. capit. (Et migrare) also sprechēde Ich werd vch los
sen wandern vber damascum. sprichē got eyn herr des
volcks als ouch gelesen wurt in dem buch Deutero. an
xxvii. cap. (Maledictus) do sager der reyt du wurst ver
flucht in vnd vs zu gon. vnd der herr wirt dich vmb dy
ner bosen snodē arglistigkēyt wille durchhechtē myt hun
grē vnd durt in alle dyne wercken so lang bis er dich zu
tribē vnd snelllich verlust Auch sprichē der herr durch
Jeremia an. v. cap. (Eijce illos) Du solt sij von myne
ang sichte werwerffen vnd sij solle gon von eynē todt zu
de andere durch die vnd andere schrift wissen die geleterē
iude wol wie ich dann vor auch gerurt hab. das sij got
verdilgen vnd von eynē landt in das ander iagen will.
Darumb ziehent sij in Russen der hoffnung sich do zu
verbergē. Darumb das die landt ser wyt vnd myt man
cher ley glouben besetzt sint vnd wie wol die land also
vō mancher ley sectē sint oder besetzt ist doch kein ellen
der armer vnd ver sinochter volck dar inn dañ die Jude

werde von inen allen verſmacht verdrucke vnd hertzlich
verſpottet Als inen dan got vnr gefacht hat in de buch
Deutero. am. xxxviii. ca. (Iſſe erit) ſprechende du wirſt ſyn
cyn ſwantz aller volker (Eſaie. ig. Et diſperdet) vnd du
wirſt ſyn vnder ime iſt zu verſten vnder dem gewalt der
volker. Naim. iij. (Et proitiam) Ich wird werffen vff
dich vnmenschlichs lyde vnd dich ſetzen zu cynē geſpel.
das alle die dich ſehē werde dich nyt vff ſprechende wort
ten pynigē ind verſpottē Trenorū. iij. (Factus ſum deri
ſu) ꝛc. Vnd wie wol die iude vil vnd mācherley ſchmoch
in den lande lyde muſſen noch dant blihent ſy. vnd ſynt
lieber do. dan in andere lande vmb das es Nahe rō dan
zu dem gelobte lande iſt do hien alle iuden begeren vnd
hoffen das inen do ſelbſt all yr ſund vergebe werde ſollē
als dann am. ſechſ vnd zwēnsich. Capittel des buchs
Deuteronomi geſchrieben ſter do ſelbſt ſpricht der reyt als
ſo (Reſpice de ſanctuario tuo). Herr woſtu vns ge/
benedigen. vnd geben die erd die du vns geſwore haſt
Deutero. xxxij. (Et propicius) Nu mocht gefrogt werde
die wyl ſy die iude ye ſo gern in de gelobten lande weren
warumb ſy nyt vff venedig zu ziehen den rechte weg vnd
do ſelbſt vort vber vāre verſach iſt die venediger widerē
ſich des wollen inen ſolichs nyt gern vergunnē von des
groſſen gurtz wegen das ſy vñ dem lande furen ꝛc.
Der talmut ſchreibt. das alle Juden komen vnd gebor
ren ſynt vñ dem heiligen lande vnd ſollen ſy ouch behalt
ten vnd ſelig werden muſſ ſolichs in der ſelbige heiligen
erden geſehen des halben ſollen ſy all do hien by lebe/
digen lyb trecken welicher aber lebendig das nyt ver
bunget muſſ des ſelben corper vber das vurein gebeyn
der Chriſten ouch vber die gruſlichen vergiſſten r̄h̄ier
vñ den tag des letzte v̄reyls in das tail Joſephats wel
tzen. als ſolichs ouch ſaget die ſchriſt Joſelias am drit
ten capittel. (Congregabo omnes gentes. ꝛ deducā) vnd
ſolichs iſt ouch der verſach eynevnd die groſte. darumb ſy
ghern in Ruſſen ſynt meynē ſy. wān ſy do ſelbſt ſterben
ſo bedurffen dann am letzte tag die corper nyt wir wal

zen. dann sy halten gantzlich welcher lebendig nyt dar
kun der muß doch dor dar vnd spreche Joseph hab sin
vatters dor (Corper do hin getragē genes am vnzigste
capitel) vltio (Ecclesiasticus. xxxvi. 7 ossa) Auch wirt in
irer schrift in den buch Exodi. am. viij. ca. gefunde (Tur
lit quoz) das Moyses hab gesucht die beim Joseph vnd
die nyt in habe gefure vnd ist doch wissentlich das Mo
ses nyt komē macht in das gelobte lande Nūeri. am. xx.
Deutrons. xxxviij. Der vnd ander fantasher adwysige
gewonheyt welche all zu beschriben der leng bedorffen
sijn vil aber do myr ich myn anfangne Materiē zum en
de bring. sag ich wie vor das sorglich vnd zu mol gantz
swer ist by den iude zu wonē. das sold einiglich her oder
oberkeit betrachte ind nyt gedenke oder sage ich wolt das
ich eyn gut par iude vnder myr wonē her. wan ey sulchs
g. lych. n. ich eyn. man der eyne wyer wol hat bereit. dar
in gefarzt mengerlei visch vnd dar nach auch ey gut par
hacht eyn sulchs doch nyt noch wer gewest. Sye verderbe
den gemeinē man. an libe sel ere vnd gut. dorumb ich di
se ding alle geschribē hain das ich dick vnd vyl mols in
rassen hain gesehe iude die in disen land gedouft wor
den vnd dor noch durch ir armut dar durch sy genyn
schafft wider myr den iude harte vnd durch gelt vnd go
beder iude lieffen sy in rassen vnd selbs offenbar nemen
sy den iudische gloube wider an sich vor. das sage ich das
in der worheyt das ich hain gesehen vyl cristen die von
iren vier auchen criste gedore wore. vnd von armut vnd
durch gemeinschafft der iude nome sy offenbar den Ju
dischen glouben an sich aber das hain ich vsser irer vyl
mund gehore das sy sproche ach wes han wir vns geze
gen selbs. darumb das ich dise ding gesehe hain byn ich
bewege solichs zu scriben.

Das. xxxvi. Capitel sagt lob vnd preys alle furste
vnd herrē so di iude aus ire heiligkare vertriben
habe. vnd in sunderhayt wurt dar inn berurt der
hochwirdigst. landtgraff Herman Erzbischoff
zu Coln saliger

Alles erē lobes vnd ruines Sinder würdig alle furste
herrs Stat Merck vnd dorffer ouch andere Regi-
ment die in iren lande obrickten vnd geboten iuden zu
wone sich enthalten vnd die vmb gelt oder gut nyr dul-
den noch syden wollen. vnder denen nyr vnbillich gezele
wird der hoch würdigst hochgeborn furst vnd herr herr
Hernā geborne landgraffe zu Hessen vnd Erzbischoff
zu Coln am Ryn des heilgen Romschen richs durch Fra-
nien ertz kantzler vnd Turturft. hertzog in westuale vnd
zu Engers (Administrator) des Striffts zu paderborn
mey aller gnedigster herr seliger welicher solichs siner ar-
me lute vnd. gantze cristen hat verderbe betrachte die iude
so vor in syner gnodē Bistum vnd landen onzelsich ge-
wont habe gantz vnd gar auß den selbē siner gnade lan-
den vertribē. vnd vs geiagt hat Auch syn gnod vff eyn
yrt als ich erst zu Criftlichem glauben komen was nach
myr gefant vil vnd mancherley. vnde myr myr gehabt.
vnd off das er der iuden boslistig vnd schalck haffrigen
duck dister grūtlicher bericht werde mocht hait syn furst
lich gnode. viij. oder. v. iude die trefflichsten so syn f. g. in
synen gnodē lande gehabt hait myr irem Rabi gen pop-
pelstozff zu synē furstliche gnoden zu komen erfordert.
do selbst ich in bywesen syner. f. g. vnd syner. f. g. gelerten
rechten vnd gantz Ritterschafft myr den selben gelerten
iude hab müssen arguieren. vnd als ich die selben iuden
irer in gebilten trutzige meynung strefflich gemacht. vnd
ir wider sechten vs irer eygner schrifft gedempft hab
hait syn. f. g. mych ernstlicher froge angesucht synē gno-
den zu sagen. was die iuden von vnser lieben frowē. a-
rieder muter gottes hieltē. das ich dan synē. f. g. in On-
horen der iuden gesagt. vnd clerlich. erzelt hab des ich
mych wortlich der selben yrt zu sagen vnd ytz zu schube
erschreckt. dan es zu mol schentlich vnd ser lesterlich ist
als ich dan do vor ey wenig do vō gesetzt hab vnd ir her
nach in der disputacie bas horewert. vñ als bald solichs
die selb syn. f. g. durch mich vernā ließ syn. f. g. sich. ernst-
lich hore leyne iude in synē gebiet zu leyde das ouch sine
f i.

gnode gethon die Ernstliche allenthalbē vnd sunderlich
zum Bruch do sij myt gantzen gewissen gewont haben
vertribē vnd do selbst an die statt irer Synagog eyn her/
lich zierlich schon. Obseruantē closter myt syner. f. g. gele
sunder anderer steuer lassen buwen ist deshalben erfult
die schrift Proverbio. am. xi. ca. (Boms) also lute die
Stat wirt erhoche mit dem gut der rechtfertigē vnd im
verliere der snode vnd bosē wirt die erfrewt du solt vs
werffen den boessen bespotter so got mit im vs aller krieg
vnd horē vff die versach vnd die vffsprēchūg S der selb vor
genant Edel vnd durchluchtigst furst vnd herr zu Colē
hait ouch in solichen werck betrachte die schrift Exodi.
am. xxiij. ca. Nō habitēt welche sagt si das ist die vn
glaubigē als indē vnd heyde solken nyt wonē in dinc er
den. vff das sū dich nyt zu sūde bringen Es ist vurwor
nyemat er sij wer er sij der indē oder ander bosē lute ge
bessert mag werden das also der selbig edel furst bedacht
vnd sij wie gehort auß seinē lande getribē hat des er vns
gezweifēl von got nyt wenigē kon empfangen hat

¶ Victor.

Das lezt Capittel des ersten buchs sagt wie zu
zeyten etlich cristē myt den indē myt leyde tragen
vnd sie gern von irn irthum brechen lernt dar ne
ben wie die cristen so sie mit den iuden disputirn
wellen g. schickt sein sollen.

Ich weis vurwor das vil fromer Cristē sint die gros
myt leyde myt den indē tragē vnd so es beholffen wer
sij gern noch dē spruch Jeremie. ij. Wade 7 clama. Esaie
lvij. (Clama quasi) Ezechiel. xxi. zacharie am ersten. ca.
vnder wysen vnd lerte so ist es doch verlore arbeyt gleicher
wis als so man wasser in eynē putz oder brunne tragen
sol. des halb ich ir der indē syn vnd gemuth wayß wil ich
den selben Cristē vnder richtung gebe wie sij sich gegēde
Jude haltē sollen du haist er barmhūg in den armē ju
dische creaturē vnd wilt in gern gebe helffen Ratē vnd
ouch stroffen. als billich wer vnd die schrift lernē. Lēu.
xix. (Sed publice) sprēchēde du solt offentlich stroffen dē

nen negsten vmb syn sunde das du der nyt mit deylhaff-
tig werdest auch das sy die iude noch de spruch myt des
ewigen totes sterbe Ezechielis am. iij. ca. also lurende (Si
aüt) Ist sach das du veranast de vngutige ab zu lossen
von syner bosheit vnd er lost nyt abe so hastu erlose din
sel aber er stirbt des ewigē todes nemē sy das doch nyt fur
gut an sunder verachte solich vnderwysung vnd lere dar
durch sy ir eygen seligkēyt versuehen. vnd noch dē terr.
Ecclesiasticus. xij. der do spricht (Qui odit) wer do hasset
die stroff verkurtzē syn libe brechen sy inen selbst ir ewig
freud vnd leben. wiltu nu ye myt eynē iuden des gloubē
halben reden oder arguierē so merck flyssig vnd bis vor
sichtig das du pfil genuch in sack habest vnd der schrift
erfaren sy est were des aber nyt so rat ich gettulich das
du dich des nyt vnderfangest. dan du wirst gar bald vō
den iuden gestillet vnd villicht in zwysel gefurt. dan ye
der iuden gewonlich lere vō iugent vff ist wider die criste
zu arguieren haben des eyn gemeyn sprich wort also lu-
tende bis vlyssig von iugent vff zu lernen das gesetx vff
das du eynem yeden anfechter syn frog kennest verant-
worten als ich dann solichs vor ouch geruert hab.

f ij.